

**Daunendecken-
& Kissen-
TÜV**

- Analyse
- Beratung
- Auffüllen
- Reinigung &
- Service

Wir beraten Sie gerne!

Schübeler

Betten-Paradies & Pension
Beverungen - Lange Straße 28
Tel. 0 52 73 / 2 18 81

DESEN BO

Kompetenz fühlt sich gut an.

NIEWELS

[HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · KÄLTE · ENERGIE]



Im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung gehören wir in der Region zu den führenden Anbietern. Zum nächstmöglichen Termin suchen wir:

HEIZUNGSMONTEUR (M/W/D)

Schwerpunkt Service & Privatkunden

HEIZUNGSMONTEUR (M/W/D)

Schwerpunkt Anlagenbau

FACHLICHE QUALIFIKATION / BESONDERE KENNTNISSE / EIGENSCHAFTEN:

- | Praxisbewährte Berufserfahrung
- | Einsatzbereitschaft
- | Positive Einstellung und Leidenschaft

WIR BIETEN IHNEN:

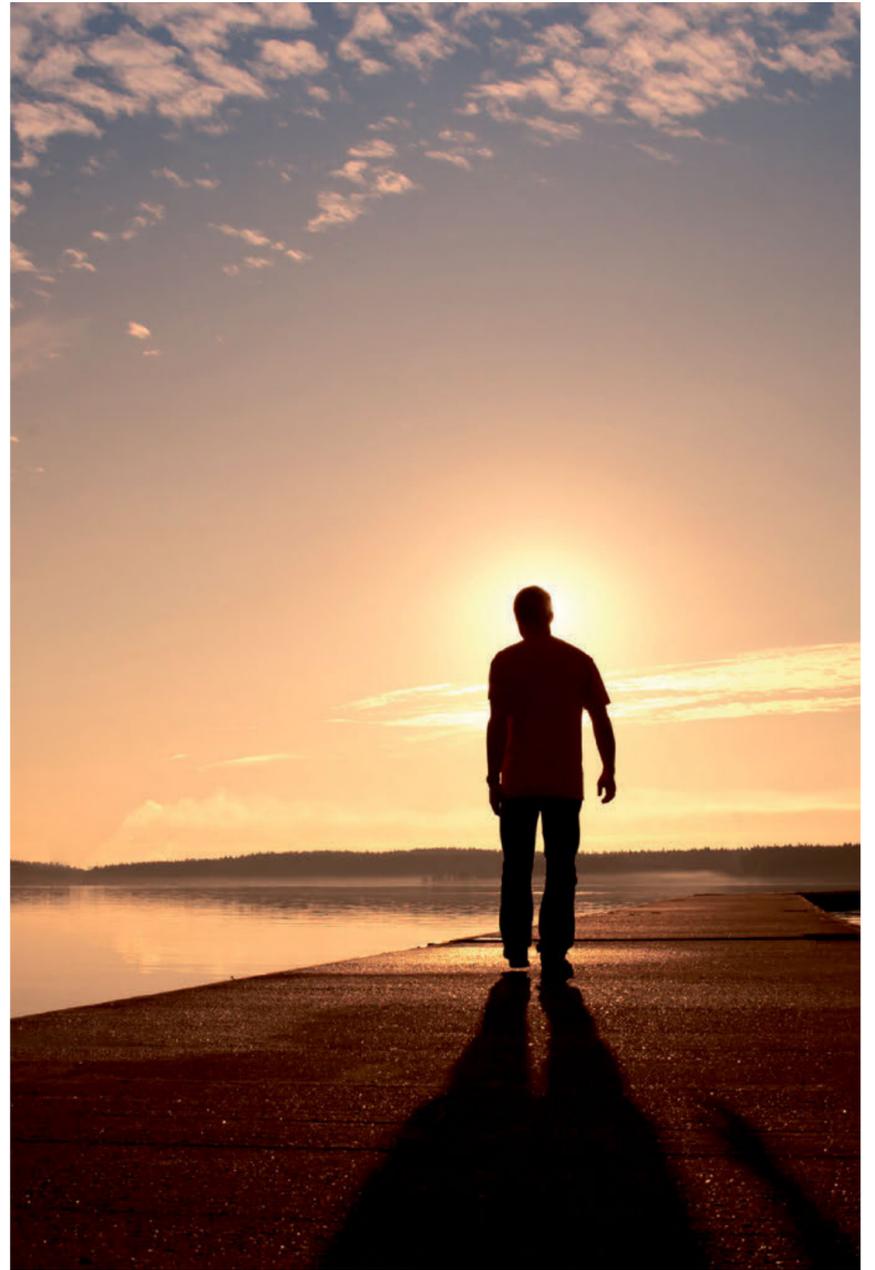
- | Private Krankenhaus-Zusatzversicherung
- | Betriebliche Versicherungsmodelle für Altersvorsorge und Berufsunfähigkeit
- | Moderne IT-Standards
- | Flexible Urlaubszeiten-Regelung
- | Eigener Verantwortungsbereich
- | Raum mit Perspektive zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- | Individuelles Schulungsprogramm
- | leistungsgerechte Vergütung
- | teamorientiertes und kollegiales Betriebsklima in einem Familienunternehmen
- | jährliche Weiterbildungen
- | organisierte Betriebssportgruppen
- | vergünstigte Fitnessstudio-Mitgliedschaft

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – bevorzugt auf unserer Internetseite:

www.niewels.de/arbetsplaetze/

Hubert Niewels GmbH
z. Hd. Christoph Niewels
Neuhäuser Weg 3a
33175 Bad Lippspringe
Telefon 05252 1061

NIEWELS.DE



Sie suchen einen Partner, der Ihnen alle Gewerke aus einer Hand bietet – mit bester Qualität und erstklassigem Service rund um die Uhr?

Ein Unternehmen, das seine vielfältigen Kompetenzbereiche in handwerklicher Tradition bedarfsgerecht mit innovativen Energiedienstleistungen für Gesundheitsunternehmen, Gewerbe und Private zum besten Nutzen bündelt?

Dann ist für Sie NIEWELS die richtige Wahl.

Lassen Sie sich überzeugen:

- [HEIZUNG
- [LÜFTUNG
- [SANITÄR
- [KÄLTE
- [ENERGIE

Hubert Niewels GmbH
Neuhäuser Weg 3a
33175 Bad Lippspringe
Telefon 05252 1061

Kompetenz fühlt sich gut an.

NIEWELS.DE

Daunendecken- & Kissen-TÜV

- Analyse
- Beratung
- Auffüllen
- Reinigung &
- Service

Wir beraten Sie gerne!

Schübeler

Betten-Paradies & Pension

Beverungen - Lange Straße 28
Tel. 0 52 73 / 2 18 81

DESENBERG BOTE

Bröker & Hötger

Kfz-Meisterbetrieb

JETZT NEU!
in Beverungen
Blankenauerstr. 21
info@broeker-hoetger.de
☎ 05273 36 89 000

Nr. 41 • 11. Oktober 2020

Mit Nachrichten und Anzeigen der Warburger Hanse
sowie amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Warburg.

www.owl-am-sonntag.de

Heute in der Ausgabe

- **Oper im Kino**
Die MET-Saison im Cineplex beginnt mit Giuseppe Verdis „Aida“.
- **Handwerk**
Sven Scholand hat eine Sattlerei in Diemelstadt-Rhoden eröffnet.
- **Wanderparadies**
Die „Himmelsleiter“ im Reinhardswald bei Bad Karlshafen erstrahlt in neuem Glanz.

Recht auf Homeoffice einführen?

Die Einführung eines Rechts auf Homeoffice für Arbeitnehmer ist derzeit ungewiss. Das Bundeskanzleramt sieht einen Entwurf von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) als nicht geeignet für die weitere Abstimmung zwischen den Bundesministerien an. Heil hatte zuvor das „Mobile Arbeit Gesetz“ für einen gesetzlichen Anspruch auf Homeoffice angekündigt. Beschäftigte sollen bei einer Fünftage-Woche demnach 24

Tage im Jahr mobil oder im Homeoffice arbeiten dürfen. NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) erkennt in dem Vorstoß „eher einen Zubau an Bürokratie als einen Abbau“. DGB-Chef Reiner Hoffmann sieht dagegen den geplanten Anspruch als unzureichend an.

Recht auf Homeoffice – wie beurteilen Sie den Vorstoß Heils? Wie gut ist die Idee? Gibt es ausreichend Bedarf?

Schreiben Sie bis Dienstag, 13. Oktober, an: OWL AM SONNTAG, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld, oder: owlsonntag@westfalen-blatt.de. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an.

Das Wetter heute

Minimum **2°**
Maximum **14°**

Lerncafé in der Bücherei

Hofgeismar. In der Stadtbücherei Hofgeismar wird jeden Freitag von 14.30 bis 16 Uhr das Lerncafé „Hilfe beim Lesen und Schreiben“ durch die VHS Kassel angeboten. Eingeladen sind Schüler, Auszubildende, Arbeitssuchende sowie alle Interessierten mit Grundbildungsbedarf. Geboten wird IT-gestütztes Lernen, das Schreiben und vieles mehr. Wer Hilfe bei Bewerbungen und Behördenschreiben braucht, ist ebenfalls willkommen. Die Stadtbibliothek bietet zudem zahlreiche Materialien zum Lehren und Lernen. Benötigte Geräte, zum Beispiel Tablets, stehen zur freien Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Mode im Krisen-Modus

Wie Corona den Kleidungsstil beeinflusst



Ein Model des Labels „Hoermanseder“ hat auf der Mercedes-Benz-Fashion-Week in Berlin gezeigt, was in der aktuellen Saison der „letzte Schrei“ sein könnte.
Foto: avs

■ Von Uwe Brinkmann

Bielefeld. Die neue Modeseason nimmt Fahrt auf. Gleichwohl ist in diesem Jahr alles anders. Seit dem Lockdown im März klagt der Bekleidungs- und Schuhhandel über teils dramatische Umsatzverluste.

Dass die Herbst-Winter-Kollektionen trotz offenkundiger Vor-Corona-Stilistik für die Erholung der Modewirtschaft sorgen, darauf hofft stellvertretend für die gesamte Branche das Deutsche Modeinstitut in Köln. Das Problem: Die neue Ware, die jetzt in den Läden und auf den Internetseiten zu sehen ist und damit Lust auf Kleider

wecken soll, ist vor der Ausbreitung der Pandemie entworfen und produziert worden. Denn trotz beschleunigter Prozesse und „Fast-Fashion“ hat kaum jemand eine passende Antwort auf den „Modeschock“ während des Lockdowns gehabt. Wie auch? Alles war heruntergefahren, gestoppt. Wenn Stoffe nachgefragt wurden, dann waren es Schutzmasken. Auch Luxusmodehersteller wurden nicht verschont. Die Sommerkollektionen hingen wie Blei an den Bügeln.

Die Hoffnung der Händler ist in diesen Tagen, dass das, was aktuell im Herbst in den Schaufenstern zu sehen ist, die Stimmungslage der Verbraucher auch unter Pandemiebedingungen trifft. Wenn also Modezeitschriften schreiben, dass die Trendfar-

ben des Herbstes „Beige, Lila, Orange, Hellblau, Khaki, Schwarz und Braun“ sind, dann wird lediglich über eine alte Verabredung der Branche informiert. Das kann auf Zustimmung der Verbraucher treffen oder auch nicht. Dass Lila im Oktober die Lust auf neue Kleider steigert, ist optimistisch. Blau dagegen ist unproblematisch, das geht immer und steht jedem.

Die Corona-Pandemie habe, so sehen es die Experten des Kölner Modeinstituts unter Leitung von Gerd Müller-Thomkins, den Blick auf die Mode ebenso massiv verändert wie das Konsumverhalten. Der Lockdown habe die Menschen vieles hinterfragen lassen und sichtbar gemacht, was wichtig sei. In Köln sieht man klar: „Oberflächliches und Überflüssiges

verlieren zugunsten von Relevanz.“

Die „Bleib-Zuhause“-Situation habe nach Analyse des Modeinstituts eine fortschreitende Casualisierung (Lässigkeit) der Bekleidung gefördert. „Retro bekommt einen neuen Stellenwert. Vintage boomt“, sind die Kölner überzeugt. Sie sehen daher einen Hoffnungsschimmer am Horizont: „Gerade in Krisenzeiten mit Entbehrungen wächst der Wunsch nach Schönheit und Dekoration, die Lust, wieder Spaß zu haben. Vieles wurde während des Stillstands zurückgestellt. Die Anlässe, der Mode ihren Auftritt zu geben, fehlten. Hier besteht Nachholbedarf.“

An vier Trendthemen halten die Experten des Deutschen Modeinstituts fest. „**Reduktion und Minimalis-**

mus“: Die Looks strahlen Ruhe und Harmonie aus, meist einhergehend mit Einfarbigkeit von Beige bis Grau mit tonigen Farbabstufungen innerhalb der Farbfamilie.

Die „**Vielfalt der Natur und Kulturen**“ wird durch kontraststarken, gemusterten Faltenwurf bewirkt. Wie eine vielfältige Collage für eine neue weltoffene Generation.

„**Nachhaltigkeit und technologische Innovation**“: Wertigkeit drückt sich über die eingesetzten Materialien aus: Seide, Kaschmir, Wolle, Alpaka und Mohair sind für edle Styles unverzichtbar.

„**Coolness und Power**“: Die Weste ist wieder da – in den unterschiedlichsten Ausführungen. Aus sportivem Daunenstepp im Activewear-Look oder aus Lammlleder im Stil der 70er Jahre. **Innenteil**

Stress im Alltag meistern

Hardehausen. Manchen Menschen scheint es mühelos zu gelingen, den alltäglichen Stress an sich abprallen zu lassen und die beruflichen und privaten Aufgaben gelassen zu bewältigen. Diese Fähigkeit bezeichnet man als Resilienz – und Resilienz ist erlernbar.

In einem Seminar können Interessierte in Hardehausen erlernen, wie sie Stresssituationen in Beruf und Alltag gelassen und widerstandsfähig meistern. „Stark gegen Stress: Zauberspruch Resilienz?“ lautet der Titel dieses Angebotes am Donnerstag, 12. November, in der Zeit von 9.30 bis 17 Uhr in der Landvolkshochschule. Damit Stress nicht zu einer ernsthaften Gesundheitsgefahr wird, erlernen die Teilnehmer, die eigenen Ressourcen zu stärken und Bewältigungsstrategien zu entwickeln. Die Teilnehmer erfahren, wie sie Stresssignale erkennen, lernen aktiv und lösungsorientiert mit Stresssituationen umzugehen und erproben Wege zu mehr Resilienz – zu mehr Gelassenheit und Widerstandskraft in stressigen Situationen.

Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 05642/9853200.

Verwaltung: neue Zeiten

Scherfede. In der Verwaltungsnebenstelle der Stadt Warburg in Scherfede, Briloner Straße 30, haben sich die Öffnungszeiten geändert. Für Bürger zugänglich ist sie nun montags bis mittwochs in der Zeit von 8 bis 12.30 Uhr sowie donnerstags von 12 bis 18 Uhr. Freitags ist die Verwaltungsnebenstelle in Scherfede geschlossen.

Orgelkonzert in der Pfarrkirche

Peckelsheim. Ein Orgelkonzert mit Daniel Tappe findet am Sonntag, 25. Oktober, um 17 und um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Peckelsheim statt. Karten im Vorverkauf gibt es im Tui-Reisecenter in Warburg sowie im Internet unter pv-wb-ph.de.

REWE Rademacher WARBURG
REWE – Rademacher oHG – Partnerkaufmann
34414 Warburg · Paderborner Tor 165 · Tel. 0 56 41 / 4 05 89 61
Fax 0 56 41 / 4 05 89 83 · E-Mail: Dieter.Rademacher@rewe-kaufleute.com

90 Jahre Dein Markt!

	Coca-Cola versch. Sorten, 12x 1-l-Kiste zzgl. 3.30 Pfand nur 8.96 <i>Knaller!</i> 26% Billiger		Wagner Steinofen Pizza versch. Sorten 320-350-g-Packung nur 1.44 <i>Knaller!</i> 34% Billiger
	Pepsi versch. Sorten, 1,5-l-Flasche zzgl. 0.25 Pfand nur 0.46 <i>Knaller!</i> 52% Billiger		Activia versch. Sorten 4 x 115-g-Packung nur 1.27 <i>Knaller!</i> 34% Billiger
	Warburger Pils 20x 0,33-l-Kiste zzgl. 3.10 Pfand nur 9.99 <i>Knaller!</i> 10% Billiger		Zott Sahne Joghurt versch. Sorten 150-g-Becher nur 0.32 <i>Knaller!</i> 49% Billiger
	Lay's Chips verschiedene Sorten 150 – 175 g Beutel nur 0.97 <i>Knaller!</i> 38% Billiger	NUR vom 14. – 17.10.2020 Hohes C <i>Sensationsangebot</i> versch. Sorten 1-l-Flasche nur 0.95 45% Billiger	

Dudeck
Metall GmbH

34396 Liebenau-Haueda
Am Kirschbrunnen 05676 989 128

Vulkanismus in der Börde

Menne. Der Heimatverein Menne hat beschlossen, seine angesetzte Herbstwanderung durch eine Fahrradtour zu vulkanischen Erhebungen der Warburger Börde zu ersetzen.

Vom Desenberg geht es zur Menner Heimatstube, wo die Teilnehmer mit Getränken, Reibplätzchen und Flammkuchen aus dem neuen Backofen versorgt werden.

Da die Veranstaltung vorbereitet werden muss, wird um Anmeldung bis zum 14. Oktober bei Gerd Schubert, Telefon 5965 oder per E-Mail an schubert-gerd@web.de gebeten.

Nähkurs für Kinder

Warburg. Das Team des Kinderschutzbundes Warburg bietet in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Mönchehof einen kreativen Nähworkshop für Kinder ab acht Jahren an.

Verbindliche Anmeldungen bei Maria Zimmermann, Telefon, 05641/748462. Die Teilnahme ist kostenlos.

Geldregen für den Mittagstisch

„Aktion Mensch“ unterstützt die Diakonie und spendiert 25.000 Euro

Rimbeck / Warburg (vsm). Über eine Einmalförderung der „Aktion Mensch“ in Höhe von 25.000 Euro kann sich der mobile Mittagstisch der Diakonie Warburg freuen.

Über 120 Menschen werden seit Beginn der Corona-Krise in ihrem Zuhause mit Lebensmittelspenden der Diakonie Warburg versorgt, seit Ende Juni bringt das Team des Mittagstisches auch einmal in der Woche in Rimbeck warme Mahlzeiten an die Haustüren.

Acht große Wirsingköpfe hat Susanne Stöcker für das Mittagessen – Wirsing mit Rinderhack – verarbeitet. Dampf steigt aus dem Topf, als sie mit Tochter Nathalie in der „Alten Schule“, dem Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Rimbeck, die Mahlzeiten in die 40 Menüschalen füllt.

Vor dem Verschließen werden die Pappdeckel der Schalen mit Namen versehen. „Wir senden auch immer einen netten handschriftlichen Gruß mit“, sagt Susanne Stöcker lächelnd. Sie koordiniert jeden Dienstag das zehnköpfige Team, bestehend aus Helfern und einem Fahrer. Sie selbst ist seit der Eröffnung des Mittagstisches in Rimbeck vor sieben Jahren mit dabei.

In Warburg ist Irgard Heuel für die Koordination zuständig. Dort ist es aufgrund der vielen Menschen, die versorgt werden müssen, nicht möglich, ein warmes Mittagessen anzubieten.



Das Team des Mittagstisches in Rimbeck mit (von links): Marianne Matthäi, Nathalie Stöcker, Diakonieleiter Dietmar Kraul, Susanne Stöcker, Ingrid Grobelnik und Ina Geide. Fotos: Verena Schäfers-Michels

„Wir dürfen zurzeit nicht mehr als zehn Menschen per Raum im Corvinushaus versammeln“, sagt Diakonieleiter Dietmar Kraul. „Da haben wir schon mit unseren Ehrenamtlichen die Grenze erreicht.“

Ziel sei es natürlich, nach der Corona-Zeit die Lebensmittel wieder in der Alten Schule und im Corvinushaus auszugeben und dort auch einmal in der Woche eine warme Mahlzeit anbieten zu können. „Für viele unserer Gäste ein Highlight“, weiß Stöcker. Für die mobile Verpflegung waren in den vergangenen Monaten zahlreiche Neuanschaffungen nötig. Es mussten Thermoboxen, Menüschalen und Hygienartikel angeschafft werden.

Und auch die Fahrzeuge mussten am Laufen gehalten werden bei den Mehrfahrten in der Corona-Pandemie. Durch Zufall war Dietmar Kraul auf die Förderung durch die Aktion Mensch aufmerksam geworden. Durch das Sofortprogramm wurden einmalig 25.000 Euro ausgeschüttet, die in den vergangenen Monaten in die beiden Mittagstische in Warburg und Rimbeck investiert wurden.

Kraul ist sehr dankbar dafür: „Ohne diese Förderung und andere Spenden hätten wir unser Projekt nicht durchführen können.“ Neue Ehrenamtliche sind bei der Diakonie immer willkommen, so Kraul. Zu erreichen ist diese unter Telefon 05641/788811.



Susanne Stöcker und Tochter Nathalie füllen 40 Mahlzeiten für den Rimbecker Mittagstisch ab, die mit den Lebensmittelspenden an der Haustür abgeliefert werden.

Lerntraining für die Schule

Hardehausen. Effektiv Lernen für Schule, Ausbildung und Studium: In der Zeit vom 20. bis 21. Oktober bietet die Landvolkshochschule dazu ein Lerntraining an. Im Rahmen dieses Seminars haben Schüler, Auszubildende und Studenten die Möglichkeit, durch Präsentation verschiedener Lerntipps und -methoden zu erkennen, welche Art des Lernens ihnen persönlich entspricht.

Kleiderspenden abgeben

Peckelsheim. Kleider- und Sachspenden können ab sofort während der Öffnungszeiten, nur nach Sichtkontrolle und vorheriger Absprache, in der Kleiderstube Peckelsheim, Burgstraße 9, abgegeben werden. Die Öffnungszeiten sind montags und dienstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr.

Verwaltung nicht besetzt

Willebadessen. Die Verwaltungsstelle in Willebadessen ist bis einschließlich 16. Oktober nicht besetzt. Die Vertretung übernimmt das Rathaus Peckelsheim, Telefon 05644/880.

Das Fernsehprogramm für Sonntag, 11. Oktober

Table with TV channel logos (ARD, ZDF, WDR, RTL, Sat.1, Pro7, VOX, NDR) and a grid of program listings including titles, times, and descriptions.



Die Warburger Hanse informiert

Verdi im Dreierpack

Opern-Klassiker im Cineplex

Warburg. Die MET-Saison 2020/2021 im Warburger Cineplex startet im Oktober in die nächste Runde, allerdings coronabedingt leider vorerst nicht mit Live-Veranstaltungen, sondern mit einer Auswahl von drei „Klassikern“ aus der Metropolitan. Los geht es am Sonntag, 11. Oktober, um 15 Uhr mit „Aida“. Da die MET bis zum 31. Dezember 2020 geschlossen bleibt, wird eine Aufzeichnung vom 6. Oktober 2018 gezeigt.



Verdis Oper spielt in Ägypten zur Zeit der Pharaonen. Aida ist eine äthiopische Königstochter, die nach Ägypten als Geisel verschleppt wurde. Der ägyptische Heerführer Radamès muss sich entscheiden zwischen seiner Liebe zu ihr und seiner Loyalität dem

Pharao gegenüber beziehungsweise der Hochzeit mit dessen Tochter Amneris. Pyramiden, Triumphmarsch, Aida-Trompeten – all das zeigt diese prächtige Inszenierung. Aber vor allem: Anna Netrebko ist Aida. Gesungen wird in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln. Als weitere Opern-Klassiker werden am Sonntag, 8. November, „Il Trovatore“ und am Sonntag, 13. Dezember, „Rigoletto“ gezeigt. Beginn ist jeweils um 15 Uhr im Komfortkino.

Ein vorheriger Kartenkauf wird empfohlen, ist aber nicht zwingend erforderlich. In der Pause erhalten die Gäste ein Gratis-Getränk aus dem Hause Germeta. Karten für 24 Euro sind im Vorverkauf im Internet unter der Adresse www.cineplex.de/warburg oder an der Kinokasse (Cineplex Warburg, Obere Hilgenstock 30, in Warburg) erhältlich.

Maria schafft ihren Haushalt nicht mehr.
Wir helfen.

Losemann
HAUSHALTSHILFE
Telefon (0 56 41) 7 45 91 10
www.losemann-haushaltshilfe.de
Haushaltshilfe im gesamten Kreis Höxter
Hauptstraße 20 · 34414 Warburg

Mehr Infos gibt's unter www.warburger-hanse.de Warburger **HANSE**

BESTATTUNGSINSTITUT WILHELM Tel. 0 56 41/44 21
WARBURG
Gebr.-Warburg-Platz 4
»Raum der Stille«
Abschiedsräume mit Kühlung am Burgfriedhof

WARBURG-GELD
der Gutscheine mit über 100 Möglichkeiten!

Warburger **HANSE**
gewinnensamer unter wert.

Erhältlich im Infocenter am Neustadtmarkt
Einzulösen nur bei den Mitgliedsgeschäften der Warburger Hanse
Alle teilnehmenden Geschäfte unter www.warburger-hanse.de

Große Hausmesse bei TUSCHEN Küchenwerk seit über 50 Jahren

Oktoberwoche(n)special vom 01.10. – 31.10.2020

- wechselnde Aktionsangebote vom 01.10. – 31.10.2020
- Ausstellungsstücke zu Messepreisen
- individuelle Planung & maßgenaue Fertigung
- persönliche Beratung vor Ort & kostenloses Aufmaß
- kurzfristige Lieferung und Montage

- Einbau-Küchen
- Massivholz-Küchen
- Küchen-Modernisierung
- Massivholz-Möbel
- individuelle Einzelstücke
- neue Fronten
- neue Arbeitsplatten
- neue Elektrogeräte
- neue Spülen
- Lieferung & Montage durch Fachkräfte

Qualitätsküchen – Direkt ab Werk!
Küchen nach Maß - Briloner Str. 91 - 34414 Warburg-Scherfede
www.tuschen-kuechen.de
05642/98950 - info@tuschen-kuechen.de

wehr Infos? www.warburger-hanse.de Warburger **HANSE**

Anzeigenschluss: dienstags, 15 Uhr

DESENBERG BOTEN

Herausgeber: Harald Büsse
Chefredakteur: Ulrich Windolph
Chef vom Dienst: Michael Bräucker

Redaktion: Alice Koch
Kalandstraße 17, 34414 Warburg
Telefon 05641/760424
Telefax 05641/760450
db@westfalen-blatt.de

Zustellung/Vertrieb: 05641/760420

Verlag: Panorama Verlags- und Verlagsgesellschaft mbH
Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld
Telefon 0521/585-0
www.westfalen-blatt.de
wb@westfalen-blatt.de

Anzeigen: Telefon 05641/760425, Telefon 05641/760419

Geschäftsführung: Claus Seebeck, Frank Best

Verantwortlich für Anzeigen: Andreas Düning

Anzeigenpreisliste Nr. 31, gültig ab 1. 1. 2020

Vertrieb: ZVG Zeitungsvertriebs- und Servicegesellschaft mbH
Vertriebsleitung: Alexander Fischer

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil

Wir sind für Sie da **DESENBERG BOTEN**

Sie möchten eine Anzeige im DESENBERG BOTEN schalten? Unsere **Anzeigenberaterinnen Madelaine Fleckner** und **Nicole Bartolles** geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Sie haben ein spannendes Thema für die nächste oder eine der kommenden Ausgaben des DESENBERG BOTEN? Unsere **Redakteurin Alice Koch** hilft Ihnen bei der Berichterstattung gerne weiter. Sie ist zu erreichen unter

05641/760425
05641/760419
anzeigen-warburg@westfalen-blatt.de

05641/760424
db@westfalen-blatt.de

Alle Ausgaben auch digital als App und im Netz – mehr unter www.owl-am-sonntag.de

WESTFALEN-BLATT die Lokalzeitung

Wir suchen ab sofort **Zusteller (m/w/d)** in **Warburg (Industriegebiet) Willebadessen-Niesen Brakel-Siddessen** für die Zustellung unserer Tageszeitung ab 18 Jahren (ein eigener Pkw ist erforderlich).

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Frau Myriam Vahle
Telefon: 05 21 / 585-564
E-Mail: zusteller@westfalen-blatt.de

ZVG
Zeitungsvertriebs- und Servicegesellschaft mbH Höxter / Warburg
Kalandstraße 17 · 34414 Warburg

www.westfalen-blatt.de

Vor Ort in Ihrer Nähe!

Ihr WESTFALEN-BLATT-Service-Punkt vor Ort!

druckcenter
Kalandstraße 2 · 34414 Warburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Unser Service-Punkt bietet Ihnen ein umfangreiches Service-Angebot:

- ✓ Abonnement-Service
- ✓ Abo-/Probebestellungen
- ✓ Familienanzeigen
- ✓ Reisenachsendungen
- ✓ Zeitungsspenden
- ✓ private Kleinanzeigen

Ihre Tageszeitung erreichen Sie direkt unter:
Telefon: 0521-585-0
E-Mail: wb@westfalen-blatt.de
www.westfalen-blatt.de

WESTFALEN-BLATT die Lokalzeitung

WIR GEBEN IHRER KÜCHE EIN GESICHT JETZT PLANUNGSTERMIN VEREINBAREN!

MÖBELKREIS IHRE KÜCHENPROFIS

MÖBELKREIS Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG (Küchenstudio) - Industriestr. 7 - 34414 Warburg
info.war@mobelkreis.de - www.mobelkreis.de - Tel.: 05641- 52 54 - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09 - 18 Uhr, Sa. 09 - 14 Uhr

HIER KÖNNEN SIE UNSERE KUNDEN-BEWERTUNGEN ANSEHEN!
WWW.KENNSTDUEINEN.DE

AUFGUNDE DER HOHEN NACHFRAGE BITTE PLANUNGSTERMIN VEREINBAREN!
05641-52 54

Sich selbst verteidigen mit „Krav Maga“

Warburg. In einem Wochenendworkshop der Volkshochschule, der am Freitag, 23. Oktober, (18 bis 21 Uhr) und am Samstag, 24. Oktober, (10 bis 13 Uhr) stattfindet, lernen Teilnehmer, sich selbst besser zu verteidigen. Gewalt oder Aggressionen gegen zivile Personen kommen immer wieder vor. Immer mehr Menschen interessieren sich deshalb für Selbsthilfe-, Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse. In diesem Workshop sollen die Teilnehmer erlernen, sich in bedrohlichen oder kritischen Situationen mit angemessener Gegenwehr zu verteidigen.

Grundlage des Workshops sind Techniken aus dem bekannten System „Krav Maga Concept“. Die Abwehrmaßnahmen sind so ausgewählt, dass sie jeder Teilnehmer auch ohne Vorkenntnisse nach kurzem Üben sofort wirkungsvoll um- und einsetzen kann. „Krav Maga“ zeichnet sich durch einfache Techniken aus. Natürliche und instinktive Reaktionen werden im System berücksichtigt und sinnvoll eingebunden. Dadurch ist „Krav Maga“ schnell zu erlernen, heißt es in der Ankündigung der Volkshochschule. Besonders das richtige Reagieren unter Stress wird trainiert. Dabei wird der angemessenen Taktik in Gefahrensituationen viel Raum eingeräumt. Es geht auch darum, Gefahren frühzeitig zu erkennen und einem Konflikt durch geschicktes Verhalten auszuweichen oder den Gegner zu entwaffnen.

Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Sportschuhe und Getränke. Kursort ist der Fitnessraum über dem Musikcafé zur Tenne (Delbrückstraße 1). Teilnehmer sollten mindestens 16 Jahre alt sein und keine Vorerkrankungen haben. Anmeldung über die Homepage. Infos unter Telefon 05641/921700.

@ vhs-diemel-egge-weser.de

Erstkommunion in Natingen

Natingen. Die Erstkommunion in Natingen wird am Sonntag, 11. Oktober, in der St.-Meinolf-Kirche gefeiert. Folgende Kinder empfangen ihre Erstkommunion: Felicitas Hoppe und Joseline Rolf. Die Messe findet im engen Familienkreis statt.

Handwerklich fest im Sattel

Sven Scholand eröffnet Sattlerei in Diemelstadt-Rhoden

■ Von Alice Koch

Diemelstadt. Es riecht nach Leder, an den Wänden hängen Sättel und Zaumzeug für Pferde, in der Werkstatt stehen Nähmaschinen und andere große Geräte, an der Wand hängen zahlreiche Spezialwerkzeuge. „Einige davon habe ich selbst gebaut, denn das Sattlerhandwerk ist Zentimeterarbeit“, weiß Sattlermeister Sven Scholand, der kürzlich im Wendeweg 1c in Diemelstadt-Rhoden seine eigene Sattlerei eröffnet hat.

Dass er sich mitten in Corona-Zeiten selbstständig gemacht hat, sieht der 32-Jährige nicht als Problem. „Meine Familie hat mich auch schon gefragt, ob ich nachts ruhig schlafen kann. Aber ich schlafe bestens“, schmunzelt er. Denn hier in der Region gäbe es viele Pferde, die immer einen passenden Sattel brauchen. Dass er mit seiner Entscheidung aufs richtige Pferd gesetzt hat, zeigt die Resonanz seiner Kunden. Sie freuen sich, dass sie einen Fachmann vor Ort haben, denn Sattler ist ein aussterbender Beruf. Wie bei so vielen handwerklichen Berufen fehlt der Nachwuchs.

Dass Pferdesattler für Sven Scholand vor einigen Jahren zu seinem Traumberuf wurde, kam dabei eher zufällig. Nach seiner Ausbildung zum Elektriker war er acht Jahre lang bei der Bundeswehr in Fritzlar als Hubschraubermechaniker tätig. Als er von einem Auslandsseinsatz in Afghanistan zurückkam, hatte sich seine damalige Freundin ein Pferd angeschafft. „Somit war ich automatisch der Stallbursche“, erinnert sich der Warburger und lacht. Sein Interesse war geweckt. Auch wenn er selbst nicht reitet, erkannte er schnell, dass der Sattel die wichtigste Verbindung zwischen Pferd und Reiter ist. Daraufhin absolvierte er zunächst ein Praktikum bei dem renommierten Sattlerhersteller G. Passier & Sohn in Hannover-Langenhagen, wo er anschließend auch seine Ausbildung erfolgreich abschloss. Die Lehrzeit hat ihm tiefe Einblicke in den Beruf des Pferdesattlers gegeben.



Sattlermeister Sven Scholand hat in Diemelstadt-Rhoden seine Sattlerei eröffnet. In seinem Geschäft bietet er neue und überarbeitete Sättel an, die er in seiner Werkstatt indi-

viduell anpasst und professionell aufpolstert. Außerdem repariert er die Fachmann neben Sätteln auch anderes Reitsportzubehör.

Foto: Alice Koch

viduell anpasst und professionell aufpolstert. Außerdem repariert er die Fachmann neben Sätteln auch anderes Reitsportzubehör. oder halten an einem Modell fest, das nicht auf ihr Pferd passt“, erzählt Sven Scholand von seinen Erfahrungen. Allerdings bleibt er dann konsequent: „Ich verkaufe nur Sättel, die richtig passen, denn die beste Werbung sind zufriedene Kunden – und Pferde.“

Geöffnet hat die Sattlerei Scholand montags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 13 bis 18 Uhr. Dienstag- und Mittwochvormittag sowie donnerstags und freitags arbeitet der Sattler nach Terminabsprache unter der Telefonnummer 05694/6399855 bei den Kunden vor Ort.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter der Adresse www.sattlerei-scholand.de.

den können durch einen schlecht sitzenden Sattel verursacht werden. „Um dies zu beurteilen ist viel Feingefühl nötig“, weiß Sven Scholand, der jedes Mal selbst „zur Anprobe“ in die Reitställe fährt. Für eine fachmännische Anpassung betrachtet er den Reitsattel zunächst auf dem stehenden Pferd und im Anschluss auch beim Reiten, um sich ein genaues Bild von der Passform zu machen, die entscheidend für die Bewegungsfreiheit des Pferdes ist. Dabei muss der Sattel nicht nur zum Pferd, sondern auch zum Reiter passen. Ist das nicht der Fall, kann der Reiter nicht richtig sitzen, blockiert die Bewegungen des Pferdes im Rücken und kann keine korrekten Hilfen geben. „Oft schätzen die Kunden ihre Sitzgröße falsch ein,

oder halten an einem Modell fest, das nicht auf ihr Pferd passt“, erzählt Sven Scholand von seinen Erfahrungen. Allerdings bleibt er dann konsequent: „Ich verkaufe nur Sättel, die richtig passen, denn die beste Werbung sind zufriedene Kunden – und Pferde.“ Geöffnet hat die Sattlerei Scholand montags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 13 bis 18 Uhr. Dienstag- und Mittwochvormittag sowie donnerstags und freitags arbeitet der Sattler nach Terminabsprache unter der Telefonnummer 05694/6399855 bei den Kunden vor Ort. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter der Adresse www.sattlerei-scholand.de.

Foto-Workshop für Teenager

Hardehausen. Der Naturfilmer und Fotograf Ulrich Haufe bietet gemeinsam mit dem Waldinformationszentrum Hammerhof am Donnerstag, 15. Oktober, einen ganztägigen Foto-Workshop für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren an. Dabei handelt es sich um ein kostenfreies Angebot im Rahmen des „NRW-Kultur-rucksack“-Programms des Kreises Höxter.

Es richtet sich an foto- und naturbegeisterte Teenager, die in Begleitung des Fotografen kleine und große Motive in der Natur entdecken und dann mit der eigenen Kamera oder dem Handy in Szene setzen möchten. Dafür bietet das Hammerbachtal mit Wisentgehege eine Fülle von Motiven. Das Seminar beinhaltet eine Einführung in die Fotografie, eine Exkursion sowie eine abschließende Fotoauswertung und -besprechung. Anmeldungen für den Workshop in kleiner Gruppe per E-Mail an augenblick-naturfilm@t-online.de.

Waldbestand erklären

Natzungen (auwi). Die Kolpingsfamilie Natzungen lädt alle Interessierten zu einem Wald-Informationsgang im Bannenberg ein. Dort wird der neue zuständige Revierleiter des Grafen von Westfalen, der Förster Christian Schopnie aus Herbram, den Waldbestand mit den Teilnehmern erkunden und erklären.

Die Veranstaltung ist am Donnerstag, 15. Oktober, 15.30 Uhr. Hierzu treffen sich die Interessierten dann bei der Einfahrt zum „Bannenberg“ (Straße von Natzungen nach Frohnhausen, etwa 200 Meter vor dem Forsthaus Schwedenbusch/Waldweg nach Natingen).

Da auch in die Waldbestände hineingegangen werden soll werden entsprechende Kleidung und feste Schuhe empfohlen.

Die Kolpingsfamilie Natzungen lädt alle Mitglieder und weitere Interessierte hierzu herzlich ein. Die Veranstaltungsteilnahme ist kostenlos.

Wanderung in Willebadessen

Asseln. Zu einer Wanderung auf dem Hiltgenheierweg lädt die Abteilung Asseln des Eggegebirgsvereins am Sonntag, 11. Oktober, ein. Auf den Spuren der Ziegenhüter geht es rund um Willebadessen. Im Anschluss an die Wanderung nehmen die Asselner an der Ehrenmalfeier um 15 Uhr am Hirschstein teil. Treffen zur Anfahrt zum Parkplatz am Bahnhof Willebadessen ist um 11.15 Uhr in der Ortsmitte Asseln. Am Bahnhof startet eine Rundwanderung über das Wildgehege, Eggequelle, Vituskapelle und Viadukt zurück zum Bahnhof. Teilnehmer an der Wanderung sollten einen Mund-Nase-Schutz dabei haben.

Frauen-Union wählt Vorstand

Warburg. Die Frauen-Union im CDU-Stadtverband Warburg hält ihre Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr im Gasthof Luis, Briloner Straße 53, in Scherfeld ab. Es wird ein neuer Vorstand gewählt. Gäste sind der neu gewählte Bürgermeister Tobias Scherf und CDU-Stadtverbandsvorsitzender Hubertus Kuhaupt. Anmeldungen sind bei Jennifer Spönlein per E-Mail an jennifer.spoenlein@outlook.de oder unter Telefon 0171-7046031 erforderlich.

Hilfe bei der beruflichen Orientierung

Kreis Höxter stellt neue Internetseite und Elternflyer vor

Kreis Höxter. Wie soll es nach der Schule weitergehen? Studium oder Ausbildung? Entscheidungen wie diese bereiten nicht nur vielen jungen Menschen Kopfzerbrechen. Auch Eltern stellen sich häufig solche Fragen, weil sie ihren Nachwuchs möglichst optimal bei der Zukunftsplanung unterstützen möchten. Deshalb hat der Kreis Höxter sein digitales Informationsangebot erweitert – mit der neuen Internetseite www.berufsorientierung.kreis-hoexter.de sowie einem Flyer, der speziell die Eltern anspricht.

„Eltern spielen bei der Berufsorientierung ihrer Kinder eine enorm wichtige Rolle. Sie dienen als Vorbilder oder geben Ratschläge. Außerdem kennen sie die Stärken und Interessen ihrer Kinder oft am besten“, erläutert Kreisdirektor Klaus Schumacher. „Deswegen binden wir die Eltern bereits seit vielen Jahren sehr erfolgreich in die Berufsorientierung mit ein.“

Das neue Internet-Angebot richtet sich aber auch an alle



Auf der neuen Internetseite www.berufsorientierung.kreis-hoexter.de finden Eltern, Lehrkräfte und Betriebe nützliche Informationen rund um das Thema berufliche Orientierung von Jugendlichen. Zudem präsentie-

ren Kreisdirektor Klaus Schumacher (Mitte), Dominic Gehle (Leiter Abteilung Bildung und Integration) und Caroline Rieger (Kommunale Koordinierungsstelle) den neuen Elternflyer. Foto: Kreis Höxter

anderen Gruppen, die bei der Berufsberatung von jungen Menschen eine Rolle spielen, wie Lehrkräfte und Ausbilder. Auch Betriebe, die einen

Einblick in ihren Alltag gewähren möchten, erhalten hier viele nützliche Informationen, wie sie durch gezielte Angebote Nachwuchs gewinnen können. „Die Navigation der Seite ist nach den Zielgruppen ‚Eltern‘, ‚Lehrkräfte‘ und ‚Betriebe‘ gegliedert. So finden sich schnell und ein-

fach die passenden Inhalte“, erklärt Dominic Gehle, Leiter der Abteilung Bildung und Integration des Kreises Höxter. Der neue Internetauftritt enthält zudem Informationen über die berufliche Orientierung in der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Auch Angebote, die die Kommunale Koordinierungsstelle und die Partner vor Ort durchführen, um Jugendliche und deren Eltern im Prozess der Beruflichen Orientierung zu unterstützen, sind dargestellt.

Hilfreiche Informationen rund um die berufliche Orientierung von Jugendlichen bietet der neue Elternflyer, der ebenfalls auf der Internetseite aufgeführt ist. Darin erfahren Eltern, wie sie ihr Kind bei der Berufswahl unterstützen können. Zudem sind in einem Flussdiagramm die Stationen der beruflichen Orientierung der verschiedenen Jahrgangsstufen zugeordnet. So können Eltern nachlesen, wann und wie sie ihren Nachwuchs unterstützen können. „In der Jahr-

gangstufe 8 stehen zum Beispiel Potenzialanalyse und Berufsfelderkundung im Vordergrund. In diesem Alter ist es wichtig herauszufinden, wo die persönlichen Stärken der Jugendlichen liegen. Hierbei kann der ‚Tag der offenen Betriebstür‘ des Kreises Höxter helfen. Dabei schauen die Schülerinnen und Schüler für einen Tag hinter die Kulissen eines Ausbildungsbetriebs und kommen mit Auszubildenden ins Gespräch“, sagt Caroline Rieger, Leiterin der kommunalen Koordinierungsstelle im Kreis Höxter.

Gemeinsam mit ihrem Team hat sie die Inhalte der neuen Internetseite und des Elternflyers zusammengestellt. „Wir werden den Flyer zukünftig bei unseren Beratungsveranstaltungen an den Schulen verteilen“, teilt Caroline Rieger mit. Zudem steht er auf der Internetseite www.berufsorientierung.kreis-hoexter.de unter dem Navigationspunkt „Eltern“ zum Download bereit.

Ein Paradies für Wanderer

Über die „Himmelsleiter“ in Bad Karlshafen zu den Highlights der Region

Bad Karlshafen. Nachdem die historische bedeutsame „Himmelsleiter“ im Reinhardswald bei Bad Karlshafen in den vergangenen Jahren mehr und mehr verfallen ist, wurde sie nun von den Mitarbeitern des Naturpark Reinhardswald e.V. instandgesetzt.

Die mehr als 120 Stufen können ab sofort wieder erwandert werden. Sie liegt auf einem der vier neuen Naturpark-Rundwanderwege, die im Rahmen des Rundwanderwegekonzeptes des Naturparks entstanden sind.

„Es war Bürgern und Wanderern vor Ort, den ansässigen

Vereinen und der Stadtverwaltung ein Anliegen die Himmelsleiter wieder begehbar zu machen“, berichtet Bianka Zydek vom Naturpark Reinhardswald e.V. Im Rahmen des Rundwanderwegekonzeptes wurden alle relevanten wandertouristischen Ziele definiert und das bestehende Wanderwegenetz erhoben und geprüft. Die zahlreichen kommunalen Wanderwege wurden in diesem Zuge auf den attraktivsten Abschnitten zusammengelegt. So sind vier neue Rundwanderwege entstanden, die eine hohe Erlebnis- und Wegequalität, in Anlehnung an die Qualitätskriterien des Deutschen Wanderverbandes, vorweisen. Bürgermeister Marcus Dittrich freut sich über die neuen Naturpark-Rundwanderwege.

„Sie verbinden auf attraktiven Wegen die Highlights und Sehenswürdigkeiten von Bad Karlshafen und Helmarshausen und werden dabei regelmäßig und nachhaltig gepflegt“, so Dittrich. Die Naturpark-Rundwanderwege werden vom Team des Naturparks und dank ehrenamtlicher Wanderwegepaten/innen regelmäßig geprüft, markiert und gepflegt. An den Startpunkten der Wanderwege (Wanderparkplatz „An der Schlagd“ hinter der Tourist-Information, am Parkplatz des ehemaligen Klosters in Helmarshausen und am Wanderparkplatz Wechselberg) informieren neue Infotafeln über das neue Wanderangebot. Außerdem wurde eine Sitzgruppe in der Nähe zum Schiffsanleger aufgestellt. Der Naturpark hat für

die Umsetzung dieser Maßnahmen vom Land Hessen eine Projektförderung erhalten. Durch diese Förderung konnten auch in den weiteren Naturpark-Kommunen (Hofgeismar, Trendelburg, Liebenau, Immenhausen und Grebenstein) neue Wanderwege und entsprechende Infrastruktur angelegt werden.

Gemeinsam mit den beteiligten Akteuren, der Stadt Bad Karlshafen, der Bad Karlshafen GmbH, Hessen-Forst und den ansässigen Vereinen wurden in diesen Tagen die neuen Naturpark-Rundwanderwege und als besonderes Highlight die „Himmelsleiter“ eingeweiht. Früher diente die Himmelsleiter zum Abtransport von Wesersandsteinblöcken aus dem hiesigen Steinbruch. Die Steine wurden über eine Rut-

sche nach unten zur Verschiffung auf der Weser transportiert. Die Himmelsleiter diente als Fußweg neben der Bremsbahn. Der hier abgebaute Wesersandstein war einst „wichtigstes Exportgut“ und wurde überall in die Welt „abtransportiert“. Der Sockel der Freiheitsstatue in New York soll aus Sandstein aus der Region gebaut worden sein. Die Teilnehmer an der Eröffnungswanderung lobten die Arbeit des Naturparks und bedankten sich bei den Mitarbeitern. Gut drei Wochen haben die beiden Mitarbeiter Philipp Friedrich und Patrick Berndt für die Instandsetzung der „Himmelsleiter“ benötigt. Wie oft sie dabei die Treppe hoch und runter gelaufen sind, können sie nicht mehr sagen. Die Stadt Bad Karlshafen stellte entsprechendes Werkzeug zur Verfügung und unterstützte, wo möglich. Die Teilnehmer freuten sich neben der „Himmelsleiter“ auch besonders darüber, dass ein schmaler Pfad wieder in den ehemaligen Steinbruch führt. Dieser war komplett mit Brombeeren zugewachsen, ein Durchkommen war unmöglich geworden. Später soll hier im Steinbruch auch noch eine Bank installiert werden. Teilnehmer, die diesen Ort schon von früher kannten, waren begeistert, dass dieser Ort, an dem eine besondere Ruhe herrscht, wieder erlebbar ist.

Die vier neuen Naturpark-Rundwanderwege im Überblick:

– Sollingweg „Weser-Skywalk“ (etwa neun Kilometer)



Die naturnahe Wegeführung mit Blick auf die Weser und Bad Karlshafen begeistert viele Wanderer.

- Barock trifft Mittelalter (etwa acht Kilometer)
- Weser-Diemel-Höhenweg (etwa neun Kilometer)
- Dreiländer-Panorama-Weg (etwa acht Kilometer)

Alle Naturpark-Rundwanderwege sowie weitere Wege, wie der Hugenotten- und Waldenserpfad oder der Qualitätswanderweg Weserbergland-Weg, mit Karte, Beschreibung, gpx-Tracks, Höhenprofil und Bildern können

im interaktiven Tourenportal des Naturparks unter www.naturpark-reinhardswald.de/erleben/wandern eingesehen werden. Eine Druck- und Downloadfunktion steht hier ebenfalls zur Verfügung. Ab voraussichtlich Mitte Oktober wird es zudem eine neue Wanderbrochure vom Naturpark Reinhardswald geben, die eine Auswahl an Naturpark-Rundwanderwege vorstellt.



Bürgermeister Marcus Dittrich (zweiter von links), Geschäftsführerin Bianka Zydek (dritte von links) und die Naturpark Mitarbeiter Philipp Friedrich (links) und Patrick Berndt (rechts) eröffnen die „Himmelsleiter“.

Patrick Berndt und Philipp Friedrich, Mitarbeiter des Naturpark Reinhardswald e.V. setzen die Stufen der „Himmelsleiter“ in Handarbeit und Teamwork neu.

Fotos: Naturpark Reinhardswald

Unser Service: Jeden Tag & für alle Fabrikate

- ✓ **Reifen-Service**
Umstecken (pro Satz)
Auswuchten (pro Rad) **12,50 €**
- ✓ **Winter-Check** ~~24,90€~~ **14,90 €**
- ✓ **TÜV/AU** ~~123,00€~~ **89,00 €**
- ✓ **Autoaufbereitung** ~~190,00€~~ **ab 169,00 €**
- ✓ **Autowäsche** ~~7,90€~~ **ab 6,50 €**
- ✓ **Inspektion** **ab 49,00 €**
- ✓ **Mietwagen/Ersatzwagen** **ab 49,00 €**
- ✓ **Lichttest** **kostenlos**
- ✓ **Lackierung**
- ✓ **Unfallinstandsetzung**
- ✓ **Ersatzteile**

Gültig bis 31. Oktober 2020



Unsere Angebote zur Reifenzeit (Winter)

165/70 R14 81T	Semperit Master-Grip 2	46,79 €
185/65 R15 88T	Semperit Master-Grip 2	51,66 €
195/65 R15 91T	Continental Winter Contact TS 860	63,36 €
205/55 R16 91H	Bridgestone Blizzak LM-005	74,08 €

... und viele weitere Reifengrößen auf Anfrage.

* Änderungen, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.

Reifensamstag: 31. Oktober & 7. November 2020
Jetzt einen Termin vereinbaren!

+++ Was zählt steht unterm Strich. Top Beratung & beste Preise bei Krüger in Peckelsheim +++



MÖBEL KRÜGER BEDANKT SICH BEI SEINEN KUNDEN FÜR IHRE TREUE

„Wir freuen uns über das neue Bewusstsein für lokale Unternehmen, die vor Ort Arbeitsplätze schaffen und zudem für Kunden hervorragende Preise und besten Service bieten können. Um dies zu untermauern bieten wir **20% Rabatt** auf unsere ohnehin schon günstigen Preise und die Gewissheit, dass Sie bei uns immer den **BESTPREIS** erhalten.“ Julian Sander - Geschäftsführer Möbel Krüger Peckelsheim GmbH

BESTPREIS VERGLEICH MACHT REICHT

Bringen Sie Ihr Angebot vom Mitbewerber mit, wir machen garantiert das bessere Angebot.



Schiebetürenschrank 861.050
BxH ca. 298x222 cm
Korpus + Front oben+unten Dekor Saphir
Mittelband in Dekor Vulkan
Beleuchtung gg. geringen Mehrpreis erhältlich



Auch in anderen Farben erhältlich

Unsere starken Marken:

* Alle Preise sind Abholpreise. Gültig auf alle Neubestellungen, bis zum 4. November 2020. Rabatt gilt nicht für die hier beworbene Ware.

1929-2019 **90 Jahre**

MÖBEL KRÜGER

Peckelsheim

Möbel Krüger Peckelsheim GmbH
Lange Torstraße 34 34439 Peckelsheim

Google
★★★★★ Stand 12.12.2019
4,9 von 5 Sternen bei 233 Bewertungen

Hans-Dieter G. im Dezember 2019

"Gekauft habe ich eine hochwertige Kombi aus Essstisch und Stühlen. Ich habe selten Zeit, Bewertungen zu schreiben. Hier jedoch möchte ich ein ausdrückliches Lob für den guten und freundlichen Service aussprechen: Sehr gute Konditionen, kurze Antwortzeiten, Status einer Bestellung online einsehbar, Lieferung mit Vorankündigung pünktlich und einwandfrei. Lieferpersonal überaus freundlich und hilfsbereit. Gut organisiert. Besser geht's nicht."

Wir suchen Traumverwirklicher. Wir stellen ein!

Küchenmonteur / Tischler m/w/d
Möbelmonteur m/w/d

Das erwartet dich:

- Unbefristete Anstellung
- Zufriedene Kollegen, teils über 20 Jahre
- Modernere Fahrzeuge mit top Ausstattung
- **Andere Erwartungen?** Wir finden immer eine Lösung.

Gerne an info@moebel-krueger.de oder direkt vor Ort.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Samstag: 10-14 Uhr • Telefon: 05644 / 1001

www.moebel-krueger.de

Heimatverein: Ehrenmalfeier

Peckelsheim. Der Heimatverein Peckelsheim im Eggegebirgsverein EGV lädt für Sonntag, 11. Oktober, zu einer Wanderung zur Ehrenmalfeier des Hauptvereins am Hirschstein ein. Die Wanderstrecke: Fernsehturm, Alte Eisenbahn, Hirschstein und zurück (etwa fünf Kilometer). Die Teilnehmer treffen sich mit Autos um 13 Uhr an der Vereinshütte. Die Senioren treffen sich dort ebenfalls um 13 Uhr zu einer kürzeren Wanderung. Die Wanderungen werden unter den Vorgaben und Regeln der Corona-Schutzverordnung durchgeführt, teilt der EGV mit.

Meditation im Gotteshaus

Warburg. Die evangelische Kirchengemeinde lädt für Freitag, 16. Oktober, um 19 Uhr wieder zu einer Meditation unter dem Titel „Liebe einmal anders“ in die Kirche Maria im Weinberg ein. Weitere Informationen zur Meditation gibt es bei Wilfried Hintz unter Telefon 05641/6195.

Königstreffen abgesagt

Germete. Der Germeter Schützenverein hatte für Samstag, 7. November, ein Königstreffen in der Halle geplant. Aufgrund der Corona-Situation ist das jetzt abgesagt worden. Stattfinden soll aber der Schnatgang am 22. November.

KFD sagt Treffen ab

Eissen. Aufgrund der aktuellen Situation muss die KFD Eissen die Generalversammlung im November absagen. Betroffen ist auch die Seniorenadventsfeier im Dezember.

■ Von Alice Koch

Warburg. Lassen sich Kultur und Corona miteinander vereinbaren? „Die Planungen sind schwierig, aber es geht“, ist sich Kulturforumsvorsitzende Lena Volmert sicher. Um wenigstens einige kulturelle Veranstaltungen in der Hansestadt zu „retten“, geht das Kulturforum neue Wege.

Los geht es bereits am 10. Oktober mit dem Keller-Quiz, bei dem die Allgemeinbildung gefragt ist. Und so funktioniert's: Sechs Gruppen à vier Leute kämpfen mit ihrem Wissen um Punkte. Moderator Stephan Kalms stellt Fragen aus sechs Wissensgebieten. Welches Team am Ende die meisten Punkte hat, gewinnt. Und zwar Eintrittskarten für Kufo-Veranstaltungen im kommenden Jahr. „Mit dieser Veranstaltung betreten wir absolutes Neuland, aber wir möchten das Kulturforum im Bewusstsein der Leute lassen und zeigen, dass wir durchhalten bis wir wieder richtig starten können“, sagt Lena Volmert. Wenn das Keller-Quiz gut angenommen wird, sei geplant, es regelmäßig einmal im Monat zu veranstalten. Anmeldungen und weitere Informationen unter Telefon 05641/8983 oder per E-Mail an info@kufo.de.

Ein weiteres kulturelles Highlight ist auch der Auftritt der Warburger Kabarettistin Sarah Hakenberg, der jetzt überraschend doch stattfinden kann. Nachdem das Herbstprogramm des Kulturforums abgesagt werden musste, stand ihr Auftritt auf der Kippe. „Das war für mich ein harter Schlag, denn ich hatte mich sehr darauf gefreut, meinem Heimatpublikum mein neues Programm zu präsentieren“, berichtet

Mehr Kultur in Corona-Zeiten wagen

Kabarett, Keller-Quiz und Weihnachts-Tango in Warburg geplant



Kulturforumsvorsitzende Lena Volmert, Kabarettistin Sarah Hakenberg und Kai Greupner (Veranstaltungsbüro „nurguteleute“, von links) freuen

sich, dass in der Hansestadt doch noch einige kulturelle Veranstaltungen stattfinden können. Foto: Alice Koch

Sarah Hakenberg. Nach Gesprächen mit ihrem Mann Kai Greupner von der Veranstaltungsagentur „nurguteleute“ und Lena Volmert stand fest, dass die Veranstaltung doch noch stattfinden kann. So wird es am Samstag, 7. November, um 18.30 und um 20.30 Uhr zwei Shows geben, bei denen die beliebte Warburger Kabarettistin ihr Programm „Dann kam lange nichts“ im Pädagogischen Zentrum präsentieren wird. „Wir haben die Auflagen geprüft und ein Hygienekonzept erstellt, das auch ein Einbahnstraßensystem beim Ein- und Auslass beinhaltet“, erklärt Kai Greupner.

Pro Show dürfen 214 Menschen in den Saal. Gebucht werden können die Karten im Internet unter www.nurguteleute.de. Dort ist ein Saalplan zu sehen, so dass sich auch

Gruppen ihre Plätze aussuchen können.

Ein weiteres Beispiel dafür, dass das Kulturforum alle Hebel in Bewegung setzt, um kulturelle Veranstaltungen in Warburg zu ermöglichen, ist der 5. Dezember. Nach Gesprächen mit Pfarrerin Patricia Müller wird es von 20 Uhr an in der evangelischen Kirche einen so genannten „Weihnachts-Tango“ mit dem Trio „Tango Transit“ geben. „Die Stühle in der Kirche dürfen gruppenweise zusammengestellt werden, so dass 120 Personen das Konzert erleben können“, freut sich Lena Volmert, die bereits mitten in den Planungen für das kommende Jahr steckt.

Das erste Halbjahr 2021 sei bereits komplett ausgebucht. Mit dabei sind unter anderem Sia Korthaus, Ingo Börchers, Lutz von Rosenberg-Lipinsky, Peter Finger und „Zeitgeisty“,

eine Lesung mit Live-Musik, Texten, und Bildern als unterhaltsame, aber auch politische Retrospektive der Jahre 1979 bis 1989.

Ob diese Künstler im kommenden Jahr trotz Lüftungsanlage im Kufo-Keller auftreten können, bleibt fraglich. „Die Planungen können derzeit nur im Blindflug stattfinden, weil niemand vorhersehen kann, wie sich die Pandemie entwickelt“, sagt Lena Volmert. Da mit Auftritten vor 25 Gästen keine Gagen finanziert werden können, sollen in Zusammenarbeit mit der Stadt andere Veranstaltungsorte gefunden werden. Im Gespräch sei beispielsweise die Aula im Gymnasium Marianum. „Allerdings müssen dann die Konditionen stimmen“, betont Lena Volmert.

Auch wenn die von ihr organisierten Veranstaltungen vermutlich nicht im gemütli-

chen Kufo-Keller stattfinden können, sieht die Warburger Kulturforumsvorsitzende es

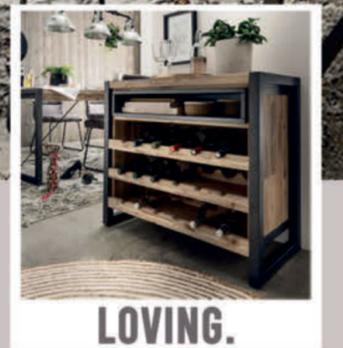
positiv: „Ich bin einfach froh, wenn in Warburg was passiert.“



„Tango Transit“ tritt am Samstag, 5. Dezember, um 20 Uhr in der evangelischen Kirche auf. Foto: Englert



Die Möbel der OLIVER Serie erstrahlen im angesagten Industrial-Chic. Der Material Mix aus massivem Akazienholz und hochwertigem Metall wurde hier perfekt in Szene gesetzt. Einzigartiges Loft-Feeling für Ihr Zuhause!



AMD new lifeOutlet.

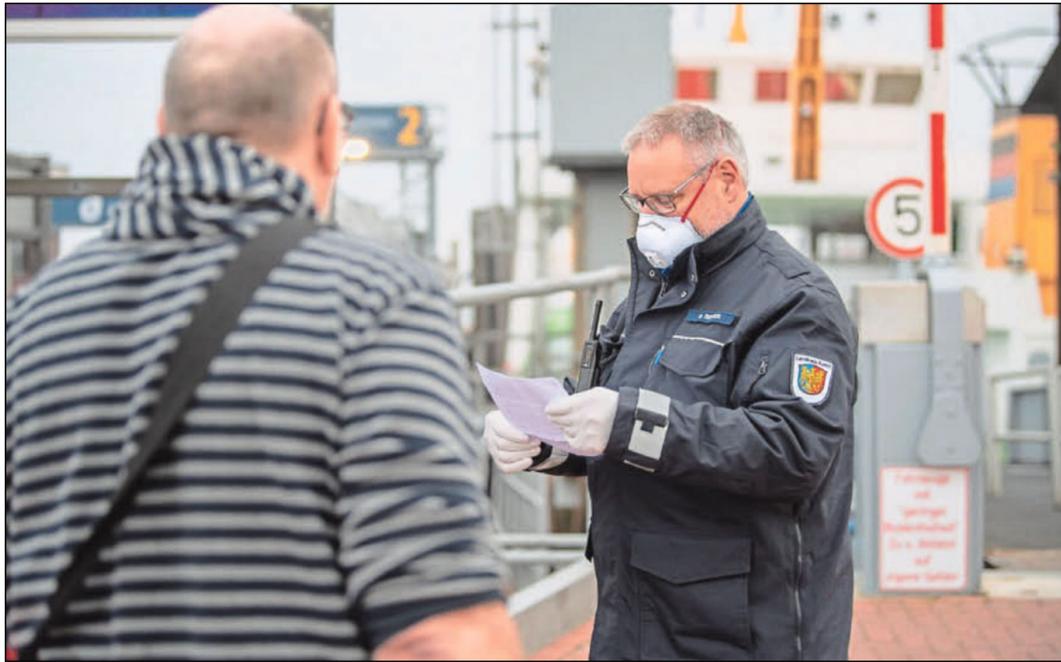
Öffnungszeiten:
MO - FR 10 - 19 Uhr
durchgehend
SA 10 - 16 Uhr

AMD Handelsgesellschaft GmbH Co. KG
33014 Bad Driburg | Am Siedlerplatz 7
Fon: 0 52 53 . 32 98
www.amd-moebel.de



Sind strengere Corona-Regeln sinnvoll?

Reisen, Feiern, Gaststätten, Friseur – Deutschland muss sich wieder auf Einschränkungen einstellen



Ein Mitarbeiter des Ordnungsamts kontrolliert im Frühjahr vor der Fähre nach Norderney die Ausweise und Bescheinigungen. Urlaubern war der Zugang zu den Ostfriesischen Inseln über Ostern nicht erlaubt und die Zugangswiese über

Wasser und den Luftraum, wurden wegen der Corona-Pandemie kontrolliert. Sollten sich die Regeln wegen zunehmender Infektionszahlen wieder verschärfen, droht erneut ein solches Szenario. Foto: avs

Aus Angst vor stärker steigenden Infektionszahlen verschärfen Bund und Länder die Corona-Maßnahmen. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) warnte vor unnötigen Reisen in Risikogebiete. Zudem sollen private Feiern nötigenfalls eingeschränkt werden sowie Gaststätten und Friseure beim Einhalten der Hygieneregeln stärker in die Pflicht genommen werden. Wie bewerten Sie die verschärften Corona-Beschlüsse?

Jeder trägt Verantwortung

Wer im Wissen darum, wie eine Corona-Infektion erfolgt und wie man sie vermeidet, achtsam lebt und die Mitmenschen und sich selbst auf bestmögliche Weise schützt, braucht weder Regeln noch Ge- und Verbote.

Für alle anderen können diese leider gar nicht streng genug sein, denn der Kita- und Schulbetrieb darf nicht gefährdet werden, die medizinische Versorgung muss gesichert bleiben und zumindest alle systemrelevanten Betriebe müssen funktionieren, um einen Totalzusammenbruch zu verhindern. Groß- oder Sportveranstaltungen, erst recht aber private Feiern – wie aktuell zum Beispiel in Hamm und Bielefeld – dürfen nicht ganze Städte lahmlegen. Auch haben die Gesundheitsämter Dringlicheres zu tun als die Verfolgung endloser Infektionsketten. Vergleichsweise moderate, zudem schwer vollstreckbare Bußgelder schrecken wohl nicht wirklich ab.

Es muss vermittelt werden, dass es keine Ordnungswidrigkeit, sondern ein Verstoß gegen Artikel 2, Satz 2 im Grundgesetz ist, und somit einer Körperverletzung gleichkommt, wenn jemand bewusst das Risiko eingeht, Menschen mit einem Virus zu infizieren.

Wer nicht willens oder fähig ist, die nötige Verantwortung für sein Leben und Handeln selbst zu tragen, muss in einer Pandemie im Interesse der Allgemeinheit in Kauf nehmen, dass sie ihm (vom Staat) abgenommen wird.

Claudia Heitland, Bielefeld

Politik muss Ängste nehmen

Mich persönlich besorgt es, dass die Corona-Beschlüsse nicht nur weiter beibehalten, sondern vielleicht sogar verschärft werden sollen. Da bin ich klar dagegen.

Anstatt die Bevölkerung zu beruhigen und ihr die Angst zu nehmen, wird von einer Epidemie mit steigenden Fallzahlen gesprochen, ohne diese in Relation zu der Anzahl der Tests zu setzen und auch ohne zu sagen, wie viele dieser Fälle mit Symptomen erkrankt sind.

Aus meinem beruflichen Alltag weiß ich, dass die Zahl der Angststörungen und Depressionen besorgniserregend gestiegen ist – auch bei Kindern. Ich weiß, dass viele Kinder beim Homeschooling auf der Strecke geblieben sind. Ich weiß, dass Gewalt in Familien und auf dem Schulhof zugenommen hat. Ich weiß von zahlreichen Eltern, dass sie in Kurzarbeit gehen mussten oder ihnen sogar gekündigt wurde.

Am schlimmsten finde ich jedoch eine zunehmende

Spaltung der Gesellschaft. Da ist der große Teil der Bevölkerung, der Angst hat, sich und andere anzustecken, der die Maßnahmen als Schutz vor einer vermeintlichen Bedrohung versteht und sogar freiwillig fortsetzt, wo es Lockerungen gegeben hat (Masken im Schulunterricht). Und dann gibt es die, die aufgrund der aktuell kleinen Zahl tatsächlich an Corona Erkrankten den Sinn der Corona-Schutzverordnung anzweifeln.

Schlimm ist dabei nicht die Meinungsvielfalt, die ich in einer Demokratie sehr schätze. Jede der Haltungen hat ihre nachvollziehbare Berechtigung. Gefährlich finde ich die Vehemenz, mit der die einen als die Guten gelten, als sozial und anständig, während die anderen als die Bösen ausgemacht werden, unsolidarische „Covidioten“ bestenfalls, schlimmstenfalls Verschwörungstheoretiker mit rechtem Gedankengut. Auf diesem Boden wachsen Misstrauen, Denunziationen und Angst, sich offen mitzuteilen.

Sigrid Schneider, Halle/Westf.

Wir haben es in der Hand

Die beschlossenen bundesweit geltenden Obergrenzen, ab wie vielen Infizierten strengere Maßnahmen ergriffen werden müssen, sind sinnvoll, aber meiner Meinung nach wird in der Öffentlichkeit zu viel Panik und Angst geschürt. Auch die oft geäußerte Forderung nach mehr einheitlichen Regelungen kann ich nicht nachvollziehen. Warum sollten zum Beispiel Maßnahmen in ländlichen Gebieten mit geringem Infektionsgeschehen ebenfalls verschärft werden, wenn in Großstädten die Zahlen steigen?

Anstatt über schärfere Einschränkungen nachzudenken, sollten meines Erachtens kreative Strategien entwickelt werden, wie wir uns mit dem Virus arrangieren können. Was spricht gegen Weihnachtsmärkte und Konzerte mit entsprechenden Hygienekonzepten?

Ich bin zuversichtlich, dass wir, wenn wir uns vernünftig verhalten, die AHA-Regeln befolgen, viel läuten und eventuell sogar die Corona-App installieren, weiterhin gut durch die Krise kommen werden. Eigenverantwortung ist gefragt.

Andrea Held, Löhne

Zu viele brechen Regeln

Leider gehen die Corona-Zahlen in die Höhe. Strenge Regeln sind sinnvoll, weil noch zu viele Menschen sich nicht an die Regeln halten.

Ich glaube, wenn das alle tun würden, wären wir schon weiter. Man sieht doch, dass, wenn viele Leute aufeinander treffen, Ansteckungen programmiert sind – siehe Reiserückkehrer und große Feiern.

Ich hätte auch gerne mein altes Leben zurück, aber wir müssen vernünftig sein. Bevor wieder alles schließen muss: Reißt Euch zusammen!

Brigitte Buschkühle, Bielefeld

Wer soll das kontrollieren?

Strengere Regeln sind nur dann sinnvoll, wenn sie a) eingehalten werden und b) kontrolliert werden (können).

Zu a): Hier kann man nur auf die Vernunft der Menschheit bauen.

Zu b): Wer, bitte schön, soll die vorgeschriebenen Regeln kontrollieren?

Bestes Beispiel: die auszufüllenden Datenblättchen in den Restaurants. Ob ich Heinrich Hoffmann aus Duisburg eintrage oder Wilhelm Klein aus Kiel – wer will das überprüfen?

Was nützen die strengsten Vorschriften, wenn es am Personal scheitert oder an gesetzlichen Vorgaben, diese Eintragungen zu kontrollieren?

Nur der normale Verstand kann hier helfen.

Bernhard Weidner, Bielefeld

Bangemachen gilt nicht

Corona ist und wird nicht wegzudenken sein. Aber Bangemachen gilt nicht. Ein wenig Vernunft, Rücksichtnahme ist angesagt. Desinfizieren und eine Maske tragen ist das erste Gebot.

E. Helga Pollmeier, Gütersloh

Ganzes Land in Haftung

Die Regeln müssen nicht dauerhaft verschärft werden, denn wir müssen uns einfach einmal die Verhältnismäßigkeit anschauen. Es sind bis jetzt etwa 300.000 Bürger mit dem Virus infiziert. Das sind weniger als 0,5 Prozent der gesamten Bevölkerung.

Ich möchte das Virus nicht herunterspielen, aber für diesen doch sehr kleinen Anteil wird ein ganzes Volk in Haftung genommen, auch nur, weil einige wenige nicht auf das Reisen in Regionen verzichten können, die stärker betroffen sind. Oder andere nicht darauf verzichten wollen, große Hochzeiten zu feiern. Hier sind die Behörden verpflichtet, schnellstmöglich Einhalt zu gebieten. Maßnahmen dafür sind ausreichend vorhanden und müssen nur genutzt werden.

Reinhard Breckenkamp, Halle/Westf.

Kaum einer denkt mit

Für einen gewissen Zeitraum wäre dies ein großer Vorteil. Wenn sich jeder für vier Wochen daran halten würde, wer weiß, vielleicht wäre dadurch eine gravierende Eindämmung möglich. Leider spricht die Realität

eine gegenteilige Sprache. Jeder vergisst, dass es in anderen Familien sehr krank Menschen geben kann, eine Infektion könnte tödlich für sie ausgehen. Ich stelle kaum ein Mitleiden und das geforderte normale Verhalten fest. Leider!

Toni Keller, Steinhagen

Alle müssen mitziehen

Ich kann sehr gut verstehen, wenn Bürger verärgert sind, weil sie eine klare Linie vermissen. Der Vorschlag aus NRW und Bayern für ein Ampelsystem mit endlich einheitlichen Kriterien und Regelungen könnte zu einer Lösung führen.

Die Meldungen über immer mehr zusätzliche Risikogebiete, verunsichern zusätzlich. Zudem stehen nun mit Herbst und Winter Zeiten höherer Infektionsgefahren bevor. Klar, jetzt sollte unsere Regierung vorausschauend handeln. Doch ist das nicht wie vieles, mit dem man zuvor noch niemals konfrontiert wurde, eine Sache, die leicht gefordert ist, doch nur schwer bewerkstelligt werden kann?

Die Corona-Regeln sollten so aufgestellt werden, dass sich niemand benachteiligt wähnt, schlichtweg Regeln für alle sein. Es muss eben deutlich gemacht werden, dass alle mitziehen müssen.

Doris Witte, Löhne

Strenge Regeln bewähren sich

Die Regeln können kaum streng genug sein; nur dadurch kann die Reproduktionsrate des Coronavirus nachweislich reduziert werden. Was bei den allzu großzügigen Lockerungen nach dem Lockdown herauskommt, erleben wir heute. Die Infektionsraten steigen wieder kontinuierlich an.

Heinz-Günter Fink, Herford

Ein Jeder ist gefordert

Verschärfte Bund-Länder-Maßnahmen müssen an der Tagesordnung sein. Jeder sollte in dieser Corona-Zeit seinen Teil dazu beitragen, Auch unsere Jugend sollte eigentlich ein gutes Vorbild sein, aber da lässt vieles zu

wünschen übrig. Die privaten Feiern mit hohen Personenzahlen – dem muss ein Ende gesetzt werden.

Jeder sollte sich Gedanken machen und mit gutem Beispiel vorangehen, jeder sollte sich an die Regeln halten.

Ruth-Marie Siedschlag, Gütersloh

Unser Weg ist richtig

Wir befinden uns noch immer inmitten der Corona-Pandemie. Eine Explosion des Anstiegs der Infizierten in den Nachbarländern Großbritannien und Frankreich lässt die Regierung bei uns handeln.

Bis jetzt hat die Regierung in der Corona-Pandemie gute Arbeit geleistet. Anstatt zu mahnen, sollten die Fraktionen der Grünen und der FDP die Regierung unterstützen, um gemeinsame Lösungen zu finden.

Corona heißt: „Keine baldige Rückkehr ins normale Leben.“

Alle Regeln – die Maskenpflicht, Hygienepflicht, Abstandsregelungen, Lüften und die Corona-Warn-App – existieren zu Recht. Wenn wir die Regeln befolgen, schützen wir uns und unsere Mitmenschen. Lasst uns mit gutem Beispiel vorangehen!

Norbert Rieping, Rheda-Wiedenbrück

Größtenteils übertrieben

Nein, es ist nichts bewiesen und Maßnahmen sind größtenteils unsinnig und übertrieben. Zum Glück laufen ja jede Menge Klagen gegen diese unrechtmäßigen Maßnahmen, die uns die Freiheit genommen und finanziell geschadet haben.

Jörg Krönert, Marienfeld

Lockerung wäre richtig

Unter Berücksichtigung der niedrigen Anzahl schwer Erkrankter müsste die vom Bundestag erklärte epidemische Lage von nationaler Tragweite und damit auch alle Rechtsverordnungen aufgehoben werden. Alle eingeschränkten Grundrechte wären wieder in Kraft.

Auf grundsätzliche Mög-

lichkeiten eines Infektionsschutzes durch Maßnahmen wie Händewaschen, als Erkrankter zu Hause bleiben, Stärkung des Immunsystems durch Bewegung an frischer Luft, gesunde Ernährung, Lebensfreude und anderes darf gerne hingewiesen werden.

Britta Alf, Ostercappeln

Die Regeln schützen uns

Strengere Corona-Regeln machen Sinn, wenn gewisse Werte überschritten werden. Man sieht das nicht nur in unseren Nachbarländern, sondern weltweit. Wir hier in Deutschland sind relativ wenig gebeutelt, wohl dank der strengeren Regeln und der Disziplin der Bevölkerung.

Es gibt ja immer wieder Personengruppen im privaten Umfeld, welche durch

Schludrigkeit andere gefährden, dabei ganze Regionen zu noch mehr Einschränkungen zwingen und nicht nur private Katastrophen auslösen, sondern auch die Wirtschaft schädigen und etliche Existenzen ruinieren.

Günther Gruner, Halle/Westf.

Schäden nicht zu akzeptieren

Zunächst ist es für mich wichtig, Menschen in ihren Ängsten zu verstehen und auch ihre Sichtweise auf SARS-COV 2 ernst zu nehmen. Natürlich müssen wir Menschen mit supprimiertem Immunsystem schützen vor Influenza, vor Noroviren, vor Corona... Dies unterrichte ich schon seit Jahrzehnten als Hygieniker an verschiedenen Schulen in OWL. Das bedeutet aber, begrenzte, kontrollierte, intelligente und organisatorische Maßnahmen einzuleiten. Ein Rundumschlag, der einem wirtschaftlichen Kahlschlag gleich kommt, ist meines Erachtens nicht angemessen.

Das Virus kommt im November und es wird im April wieder gehen und dies wird so bleiben. Lesen Sie einfach Fachliteratur, wenn Sie mir nicht glauben. Dies nennt sich Biologie. Das hat auch mit Maskenpflicht und Abstandsregeln nichts zu tun. Reisebeschränkungen zerstören die Existenz von Hun-

dertausenden, die Menschen in den Urlaubsgebieten sind durch. Wer will das?

Vielleicht fangen die Befürworter dieser Maßnahmen erst dann an, darüber nachzudenken, was sie machen, wenn sie selbst direkt betroffen sind. Die Kollateralschäden sind nicht mehr zu akzeptieren.

Dr. Andreas BERPPOHL, Gütersloh

Kein Anzeichen von Pandemie

Bei einer wirklich bedrohlichen Pandemie ginge es auch in Deutschland um eine große Zahlen von Toten – die wir aber nicht haben. Vielmehr sind die Zahlen nachweislich kleiner als im Schnitt der letzten Jahre. In meinem großen Bekanntenkreis kennt keiner einen Corona-Toten, also einen, der nachweislich an Corona gestorben ist und die Zahl der substanziiell Kranken beziehungsweise krank Gewesenen ist an zwei Händen abzählbar.

Bei einer wirklich bedrohlichen Pandemie hätten auch wir in Deutschland unüberschaubar viele Kranke. Auch diese Zahlen sind aber deutlich kleiner als im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Schaut man genauer auf jene, die infiziert sind, dann sieht man im Grunde nichts, weil mehr als 90 Prozent der Infizierten offenbar schlicht nichts von der Infektion merken. Und bei den restlichen etwa zehn Prozent sind viele dabei, die eben eine mehr oder weniger normale Grippe erleben.

Dennoch ist Corona natürlich für gewisse Risikogruppen gefährlich, weil eine Grippe dies schon immer für solche Gruppen war. Und deshalb sind in der Grippe-saison vor zwei Jahren auch so viele mehr daran verstorben. Trotzdem hat man damals keine Pandemie ausgerufen und unsere Wirtschaft in den Ruin getrieben.

Michael Hönsch, Harsewinkel

Lockdown verhindern

Coronamüdigkeit, gepaart mit Unvernunft, bedingen unerlässlich eine Verschärfung der Einschränkungen. Ein nochmaliger Lockdown, der zur Alimenterung der Bevölkerung zwingt, ist nicht verknäpftbar.

Michael Werner Fetting, Herford

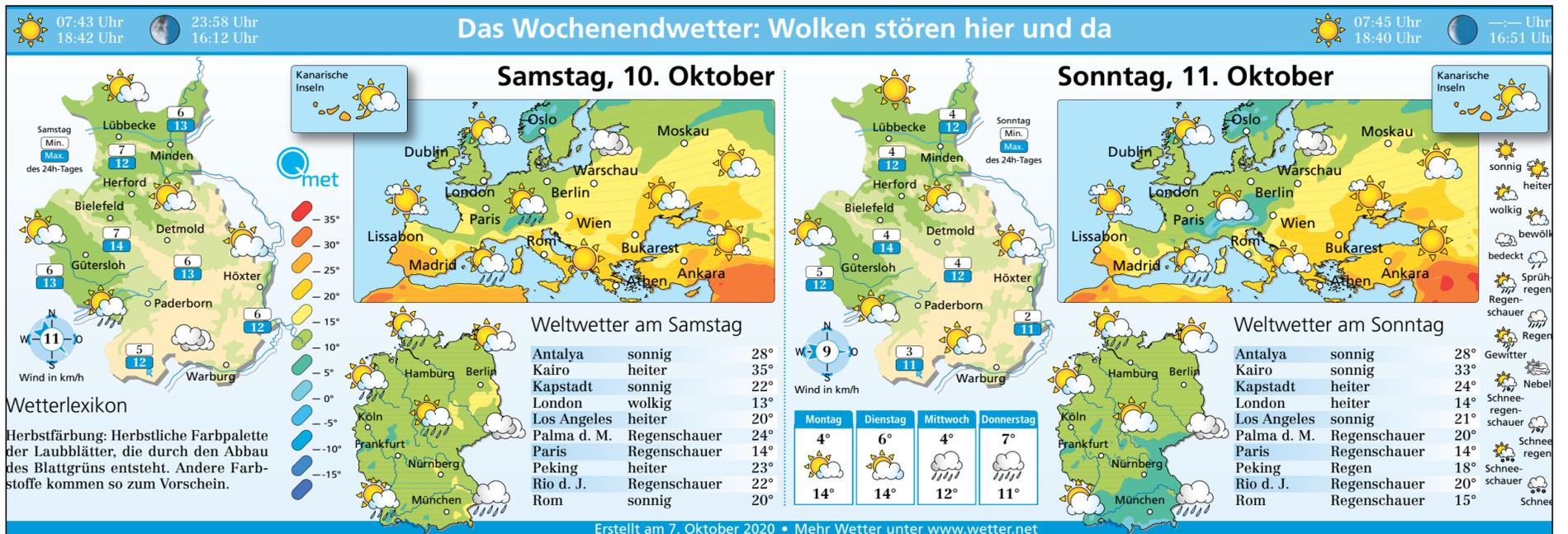
Regionale Unterschiede

In großen Städten leben zu viele Menschen auf engstem Raum. Dort kann es wichtiger sein, die Maßnahmen auszuweiten, als in kleineren Orten.

Bis jetzt wird überall streng darauf geachtet, dass das Abstandhalten und Masketragen beibehalten werden. Es wird nicht genügend erwähnt, dass in unserer Menschengesellschaft zu viele Menschen leben, die Freiheit als Freiheit von Pflichten verstehen. Insofern sollte die Politik darauf achten, dass regional über Maßnahmen entschieden wird.

Hubert Laufer, Gütersloh

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuschriften, die an OWL AM SONNTAG gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.



Einstimmen auf Weihnachten

Mit Dickens

Bielefeld. Nach einem Jahr Pause wollten Miroslav Nemeč und Udo Wachtveitl mit „Eine Weihnachtsgeschichte“ am Dienstag, 8. Dezember 2020, zurück nach Bielefeld kommen. Coronabedingt werden jetzt zwei Jahre daraus. Die beiden „Tatort“-Kommissare kommen am Dienstag, 7. Dezember 2021, in die Oetkerhalle.

Neben der Geschichte von Jesu Geburt ist die „Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens das vermutlich meisterhafteste Literatursubjekt der Adventszeit. Diese sozialkritische Geschichte über den alten Geizhals Ebenezer Scrooge, der am Vorabend des Weihnachtsfestes von vier Geistern heimgesucht wird und durch sie seine Menschlichkeit wiederentdeckt, ist ein Klassiker.

Für Miroslav Nemeč und Udo Wachtveitl hat Regisseur Martin Mühleis gemeinsam mit dem Komponisten Libor Šíma ein musikalisches Bühnenmärchen geschaffen. Zeitlos und aktuell erscheint diese 1843 erstmals veröffentlichte Geschichte. Gerade in einer Zeit der Egozentrik und iPhones betont sie den Wert der Nächstenliebe. Und in der Interpretation von Miroslav Nemeč und Udo Wachtveitl erhält sie eine unglaubliche Lebendigkeit. Beiden gelingt es im Zusammenspiel mit Licht und Musik den skurrilen britischen Humor auf anrührende Weise herauszuarbeiten.

Ein wunderbarer Adventsabend, der die Zuschauer auf das nahe Weihnachtsfest einstimmt.

Halle. Größer, schneller, weiter: Wenn das Erzählen von Witzen eine Superkraft ist, dann ist Markus Krebs der dazugehörige Superheld.

Mütze und Sonnenbrille in Schwarz sind sein Heldencape, Ruhrpott-Charme seine Geheimwaffe im Kampf gegen schlechte Laune. Und die Menschen lieben ihn dafür: Kein Wunder, dass die Hallen immer größer werden und der „Meister der schnellen Pointen“ auf „XXL Kneipentour“ durch die Arenen des Landes geht.

Wegen der aktuellen Coronavirus-Vorgaben allerdings nicht wie geplant von November 2020 an, sondern erst im kommenden Jahr. Ersatztermine stehen bereits fest: Seine Show in der OWL Arena in Halle wird von Freitag, 20. November 2020, auf Samstag, 11. Dezember 2021, verlegt. Gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit für das neue Datum.

Doch wer Markus Krebs bereits einmal live erlebt hat, weiß: Das Warten lohnt sich. In Sachen Wortwitz und schrägen Doppeldeutigkeiten kann ihm so schnell keiner das Wasser – oder das Bier – reichen. Schlag auf Schlag heißt es: „Pass auf ... kennst du?“.

Selbst in einer Arena braucht es für einen perfekten Abend mit Markus Krebs nicht viel: ein Stehtisch, ein

Diese Kneipentour wird XXL

Markus Krebs gibt Ersatztermin für Halle bekannt



„Pass auf... kennst du?!“: Bei Markus Krebs folgt Gag auf Gag. Der selbsternannte „Mann hinter dem Bauch“ be-

schert seinem Publikum einen Abend voller Lachkrämpfe und ohne Atempausen.

schert seinem Publikum einen Abend voller Lachkrämpfe und ohne Atempausen.

schert seinem Publikum einen Abend voller Lachkrämpfe und ohne Atempausen.

mäßig den Erfahrungsschatz seines eigenen Lebens und findet immer wieder aufs Neue absurde Situationen und Anekdoten.

Egal ob intelligente Komik oder kalauernde Wortschöpfungen – Markus Krebs bedient exzellent die Humorzentren des Publikums.

„Alles wie verhext!“

Bibi Blocksberg

Halle. Bibi Blocksberg, die berühmteste kleine Hexe Deutschlands, geht mit ihrem Musical „Alles wie verhext!“ auf große Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Auch in Halle ist einfach „Alles wie verhext!“, wenn Bibi Blocksberg mit ihrem Besen Kartoffelbrei am Dienstag, 17. November 2020, herbeigeflogen kommt. Beginn im OWL Event Center ist um 16 Uhr.

Es gibt Tage, an denen einfach alles schief läuft. Einen solchen Tag hat auch die kleine, freche Hexe Bibi Blocksberg erwischt: Morgens gibt es ein Riesendurcheinander zu Hause. Und auch in der Schule will einfach gar nichts klappen. Bibis Lehrerin Frau Müller-Riebensehl bringt das ganz schön auf die Palme.

Abends ist dann auch noch Walpurgisnacht auf dem Blocksberg. Dieses Jahr sollen Bibi und Barbara Blocksberg zusammen mit Oma Grete das große Hexenfeuer entfachen. Doch was passiert, wenn dort auch alles schief läuft?

Das Musical „Alles wie verhext!“, original vom Cocomi Theater aus Köln, ist ein hexischer Spaß für die ganze Familie.

Mitmachen ist erwünscht – gerne auch verkleidet. Dauer: etwa 110 Minuten inklusive Pause.

Hier gibt es Karten

- telefonisch unter 0521/585-502
- per E-Mail an ticket@westfalen-blatt.de
- im Internet unter www.westfalen-blatt.de/tickets

Folk Rock-Bands sorgen für richtigen Fußtakt

„Eisheilige Nacht“ 2020 lädt zum Tanzen ein

Bielefeld. Ende 2020 steigt im wahrsten Sinne der (Berliner) Bär: Im Dezember laden die Potsdamer von „Subway to Sally“ wieder zu

ihrer beliebten Indoor-Festivalsreihe „Eisheilige Nächte“: am Montag, 28. Dezember, im Lokschuppen in Bielefeld. Es handelt sich dabei um

die wohl tanzbarste Ausgabe bislang. Mit „Mr. Hurley und die Pulveraffen“, Folk-Piraten aus dem karibischen Osnabrück, sowie „Mr. Irish Bastard“, Folk-Punker aus Münster, werden zwei Irish-Folk-Rock-Bands für den richtigen Fußtakt sorgen. Mit „Tanzwut“ komplettieren Berliner Kollegen und langjährige Weggefährten von „Subway to Sally“ das Line-up für die „Eisheilige Nacht“ 2020.

Wer schon einmal eine „Eisheilige Nacht“ besucht hat, der weiß, das Flair dieser Veranstaltung ist etwas einzigartiges. „Subway to Sally“-Hits wie „Tanz um den Vulkan“ sind nicht einfach nur Szene-Hymnen, sondern eine der charismatischsten Oden an das Jahresende.

Bielefeld. Neues entdecken, Bewährtes genießen: Bodo Wartke und seine „Schönen Guten A-Band“ präsentieren Klassiker und ganz neue Lieder des Klavierkabarettisten am Donnerstag, 10. Juni 2021, im Bielefelder Lokschuppen.

Wartkes Zusammenarbeit mit der „Schönen Guten A-Band“, seiner dreiköpfigen Begleitband – René Bøsem (Bass), Franky Fuzz (Gitarre) und Robert Memmler (Schlagzeug) – währt schon mehr als zehn Jahre. 2010 begleiteten die drei Musiker Bodo Wartke auf seiner deutschlandweiten Tour zum Programm „Noah war ein Archetyp“ ebenso wie 2010 und 2011 zum größten Liedermacher-Festival auf die Klosterwiese von Banz nach Bad Staffelstein.

Unter dem Motto „In guter Begleitung“ trafen die vier Musiker in den vergangenen Jahren immer wieder aufeinander und so entstand ein Repertoire, in dem zum einen

Wartkes Lieder durch die Bandarrangements neue Facetten gewinnen und zum anderen exklusive Kompositionen erklingen.

Der Bogen spannt sich dabei von „Gaffer“, einem der frühesten Lieder des Klavierkabarettisten, über seine gesellschaftskritischen Stücke

wie „Heilige Schrift 2.0“ – und ganz aktuell „Das Grundgesetz“ – bis hin zu Neuinterpretationen von Arien aus Mozarts „Zauberflöte“.



„Subway to Sally“ hat sich den Ruf, eine der besten und mitreißendsten deutschen Live-Bands zu sein, erspielt.



Mit seiner „Schönen Guten A-Band“ hat sich Bodo Wartke (2. von rechts) ein Repertoire erspielt, in dem seine Lieder neue Facetten gewinnen. Foto: Sven A. Hagolani

Mode muss sich neu erfinden

Einwurf

■ Von Uwe Brinkmann

Die Corona-Krise stellt alles auf den Kopf, was in der Modewirtschaft bislang den Anbietern und Nachfragern lieb und teuer war. Zwar sind Industrie und Handel lange schon dank gesättigter Märkte Kummer gewohnt. Gleichwohl hat sich kaum eine andere Branche – historisch gesehen – als derart flexibel und zupackend erwiesen, große Häutungen zu ertragen und zu meistern.

Auf diese Weise hat die Mode als einer der Wegbereiter der Globalisierung weltweit für Wertschöpfung gesorgt. Die Corona-Krise indes zerstört das Business mit brachialer Gewalt, so dass selbst kraftvolle Unternehmen, die jahrzehntelang gute Arbeitsplätze schufen, reihenweise Hiobsbotschaften verkünden müssen. Das Virus aber dafür hauptsächlich verantwortlich zu machen, wäre ein Irrtum. Zeigte die Kaufmannskunst doch schon vor der Pandemie Schwächen. Die Kritik an der Branche begleitet kein Wort des Trostes: Verschwendung, Ausbeutung, Umweltschäden lauten die Vorwürfe. Gewiss, nicht alles ist Fastfashion, aber die Frage lautet: Was ist überflüssig im Überfluss?

Eine ganze Branche taumelt. Die Märkte sind auch ohne Corona regressiv. Womöglich muss die Mode sich stärker denn je verändern, gar gänzlich neu erfinden. Gelingt dies den Strategen in Industrie und Handel nicht, steht zu befürchten, dass der Mode langes Siechtum droht. Die einst stolze Branche braucht daher mehr als Fortune: Zu rasch wandelt sich die Welt. Der konsumkritische Druck steigt weiter. H&M hat reagiert. Der Outdoor-Spezialist Vaude macht es schon länger vor. So gesehen könnte das strittige Lieferkettengesetz eine zwar bittere, aber wirksame Medizin sein. Dass auch die Verbraucher sie schlucken, wäre jede Anstrengung wert.



Vielleicht gelingt mit diesem Entwurf, gezeigt auf der BA-Schau der University of Westminster bei der Londoner Fashion Week, ein Neuanfang. Foto: avs

Zitate aus der Zeitmaschine

Designer spielen in den Herbst-Winter-Kollektionen mit Stilen aus Jahrzehnten

Frankfurt (avs/ub). Es hat mittlerweile Tradition, dass internationale Designer bei der Suche nach Inspirationen eine Zeitreise unternehmen. Zur Herbst-Winter-Saison mitten in der Corona-Krise spendet das Trost: Ist doch diese Reise überaus anziehend, aber nicht ansteckend.

Eine Zeitreise hat auch Stilberater Andreas Rose aus Frankfurt beobachtet: „Elemente verschiedener Dekaden ziehen sich wie ein roter Faden durch die Trends.“ Referenzen an vergangene Stilepochen sieht auch Gerd Müller-Thomkins, Geschäftsführer des Deutschen Mode-Instituts in Köln. So seien Klassiker aus den 60er-, 70er- und 80er-Jahren in die Moderne übersetzt worden, erhielten aber einen ganz anderen Look durch neue Materialien und Silhouetten.

„Zu diesem Trend gehören auch Stücke im Bohème-Look“, sagt Rose. Auch halb-lange Midi-Röcke, die in den 70er-Jahren angesagt waren, sind zurück „und setzen sich jetzt endgültig durch“, ist Müller-Thomkins überzeugt.

Als ein Beispiel nennt Rose zudem noch Fransen, die uns im Herbst und Winter begegnen werden. Sie erinnern an die Flapper-Kleider der Goldenen Zwanziger. Und genau die trägt man in der kommenden Saison auch am Abend. **Neuer Minimalismus trifft auf Opulenz der 20er-Jahre**

Während Fransendetails die extravagante Seite der aktuellen Mode betonen, präsentiert sich die Stilrichtung „New Minimalism“ betont puristisch, erklärt Müller-Thomkins. Die Schnitte sind bewusst minimalistisch gehalten, auf Muster wird weitgehend verzichtet. Stattdessen setzt dieser Trend auf Schattierungen und den Kontrast von matt und glänzend. „Hier sind die Farben monochrom gehalten, vielfach in Tönen wie Beige bis Grau“, so Müller-Thomkins.

Im Kontrast zu diesen femininen Looks steht der Grunge-Trend der 1980er-Jahre, der jetzt wieder aufgelegt wird, sagt Rose. Dazu gehören Flanellhemden mit Karomuster, zerrissene Jeans und derbe Lederschuhe.

Luxuriös wird die kommende Saison hingegen bei den Materialien. „Kaschmir,

Seide, Alpaka oder Mohair sind für die aktuellen Styles unverzichtbar“, meint Müller-Thomkins. Nach wie vor aus der Mode nicht wegzudenken ist Leder. Neu in der Herbst-Wintersaison, sagt Rose, sei das Lederhemd. Das werde jetzt zusammen mit Hose und Jacke aus dem gleichen Material getragen.

Kaschmir oder Mohair spielen naturgemäß in der kalten Jahreszeit eine große Rolle. „Natürlich gehören Pullover und Strickjacken zum Herbst einfach dazu. In dieser Saison allerdings setzen sie echte Statements“, sagt Rose. So sieht man jetzt vermehrt Pullover im lässigen Sweater-Stil, aber auch Muster mit Animal-Prints oder breiten Streifen liegen im Trend.

Kostüme betont maskulin geschnitten

Auch im Business-Bereich gibt es Neuigkeiten, wie Müller-Thomkins weiß. „Tayloring“, also das Schneiderhandwerk, ist hier das Stichwort. Stücke sehen dabei wie maßgeschneidert aus. Blazer, Anzüge, auch Kostüme sind in der Damenmode vielfach betont maskulin geschnitten, mit klaren Anleihen an die Herrenmode.

Darüber trägt man im Herbst/Winter entweder lange, lässig geschnittene Wollmäntel oder Capes und Ponchos. Bei Mustern zeigt sich die neue Saison

klassisch: Fischgrat, Glencheck oder Hahnentritt rücken Karos vermehrt in den Blickpunkt. Auch Nadelstreifen passen zum aktuellen Tayloring-Trend, und opulente Blütenmuster setzen dazu einen femininen Kontrast.

Gedechte Herbstfarben knallig aufgepeppt

Spannend ist eine neue Modeseason nicht zuletzt wegen der Farben, die dabei angesagt sind. „Neben neutralen Tönen wie Beige oder Grau in allen Varianten sorgt feuriges Rot für Farbe in der Mode“, sagt Stilberaterin Brünhild Mielke, Zwickau. Diese Farbe wird im Herbst bewusst auch mit Tönen wie Mandarine oder Pink für einen auffallenden Look kombiniert.

Stark im Trend bleibt darüber hinaus Braun in verschiedenen Schattierungen von Karamell bis Schoko. Interessant ist laut Mielke zudem, dass neutrale Töne mit leuchtenden Akzentfarben ergänzt werden. Ganz klassisch dagegen präsentiere sich im Herbst/Winter Grün in dunklen Nuancen. Sie werden mit helleren Grüntönen kombiniert.



Models zeigen auf der Mercedes-Benz Fashion Week Mode des Labels Lena Hoschek im Kraftwerk. Foto: avs

Wenn Banker Sportschuhe tragen

Männermode durchläuft im Berufsalltag einen radikalen Wandel – Herbststyles mit neuer Lässigkeit

Köln/München (avs/ub). Die Männermode geht in der neuen Saison in die Weite. Statt eng anliegender Anzüge trägt der Mann im Herbst und Winter unten schick und oben lässig. Soweit die Ansage der Modeindustrie vor Corona. Die Pandemie hat viele Pläne zerstört, birgt aber auch Chancen.

Sneaker statt Anzugschuh, Revershemd statt Krawatte. Vor allem im Berufsalltag durchläuft die Männermode einen radikalen Wandel. Für die Herbst/Winter-Saison 2020 sagen Experten der Mode eine Abkehr vom klassischen Anzug voraus. Im Büro empfiehlt sich für Männer ein entspannter Look.

„Das ist eine kontinuierliche Entwicklung, die enorm

durch den Komfort im Homeoffice und die Digitalisierung geprägt wird“, erläutert Carl Tillessen vom Deutschen Modeinstitut in Köln. „Der New-Economy-Look greift immer mehr um sich“, so Tillessen weiter. Ein stilistisches Rollenvorbild sei zum Beispiel Mark Zuckerberg, CEO von Facebook, der stets ein lässiges T-Shirt trägt.

Den entspannten Stil bei den Herren bestätigt auch Patrick Pendiuk, Mode-Redakteur beim Männermagazin GQ: „Der Super-Slim-Anzug (stark figurbetont) wird eigentlich komplett aus der Mode verdrängt.“ Es gehe sowohl beim Oberkörper als auch bei den Hosen um eine entspanntere Weite, erklärt der Modeexperte weiter.

Lässig, aber hochwertig

Die Zeiten, in denen man für Freizeit-Kleidung tendenziell weniger Geld ausgab, sind laut Tillessen aber vorbei. Denn Freizeitkleidung wird auch im Beruf getragen. „Gleichzeitig hat man das Bedürfnis, Status und Hierarchien zu signalisieren“, meint der Modeexperte. Es gilt: lässige Kleidung statt Maßanzug. Die bestünde dann aber eben nicht aus waschbarer Baumwolle, sondern aus hochwertigem Wollstoff, der gereinigt und gebügelt werden muss.

Absiebt der Arbeit wird im Herbst und Winter die Jacken-Saison eingeläutet. „So eine Jacke muss aber auch wasserdicht sein, eine Kapuze haben, die man vielleicht

sogar abzippen kann, oder Reflektoren fürs Fahrradfahren mit sich bringen“, findet Bernhard Roetzel. Laut dem Modejournalist und Blogger lassen sich praktische und sportliche Jacken gut mit einem Anzug kombinieren: „Tweed-Sakko, Cargo-Hose und anstelle eines Mantels wählt man einen Parka.“

Das sieht auch Tillessen so. Neu sei in diesem Jahr, dass Männer auch Steppjacken und Puffer-Jackets über dem Anzug tragen könnten: „Die Jacke darf sogar kürzer sein als das Sakko.“ Um sich gegen die Kälte zu schützen, seien Puffer-Jackets künftig sogar das Nonplusultra.

Mut zum Sportschuh

Und die Schuhe? „Urban Outdoor, die Mischung aus

Sneaker und Bergschuh, liegt im Trend“, sagt Roetzel. Doch auch bei der Wahl des Schuhwerks gilt es auf feine Unterschiede zu achten. So werden laut Pendiuk dicke Plateausohlen immer seltener. Sneakers könnten diesen Winter optisch zwar noch ein bisschen klobig sein, sie würden tendenziell aber eher „schlank und sportlich getragen“, so Pendiuk.

Derweil sieht Roetzel bei der Farbwahl des Outfits die größte Modesünde, die es während der kalten Jahreszeit zu vermeiden gilt: „Schwarz und Grau ist für mich ein No-Go. Wer auf der Höhe der Zeit sein will, sollte die Sachen im Schrank lassen und lieber zu Orange, Rot und Erdtönen greifen.“



Strick ist in der neuen Herbst-Winter-Mode bei Männern angesagt, wie hier als schicke Kombination bei Brunello Cucinelli zu sehen. Foto: avs



Nach der Anwendung des Läusemittels müssen die Haare mit einem speziellen Kamm Strähne für Strähne durchgekämmt werden. Begonnen wird dabei direkt an der Kopfhaut. Foto: avs

Läusealarm in der Kita

Die richtige Behandlung ist entscheidend

In den Herbstmonaten startet in vielen Kitas wieder die Läusezeit. Die kleinen Parasiten sind zwar lästig, aber in der Regel ungefährlich. Dennoch sollte man sie frühzeitig bekämpfen, um Entzündungen an der Kopfhaut zu vermeiden und eine Übertragung zu verhindern.

Sie sind nur drei Millimeter groß, mit bloßem Auge kaum sichtbar und können massiven Juckreiz auf der Kopfhaut und Entzündungen verursachen. In den Herbstmonaten kommt die Kopflaus wieder verstärkt in Kitas vor. „Kopfläuse werden bei engem Körperkontakt übertragen. Sobald die Kita Lausbefall meldet, sollten Eltern ihre Kinder regelmäßig auf Kopfläuse hin untersuchen, allem voran an den Schläfen, hinter den Ohren und im Nacken“, sagt Heidi Günther, Apothekerin bei der Barmer.

Parasit mit Läusekamm entdecken

Am besten kann man der Laus mit einem engzahnigen Läusekamm auf die Schliche kommen. Solche Kämmen

gibt es in Apotheken oder Drogeriemärkten zu kaufen. Nach der Anwendung muss man mit dem Läusekamm Strähne für Strähne durchkämmen. „Da die Eier der Kopflaus meist dicht am Haaransatz haften, sollte man den Kamm direkt auf der Kopfhaut ansetzen und dann bis zum Ende der Strähne durchziehen. Anschließend sollte er auf einem Küchenpapier abgestreift werden, um zu schauen, ob Läuse oder deren Eier erfasst wurden“, sagt Günther.

Insektizide, Silikon-Öl oder pflanzliche Öle
Sollte das Kind Kopfläuse haben, rät Günther zu zweierlei. Zunächst sollten alle Mitglieder der Familie auf die Parasiten untersucht werden, am besten ebenfalls mittels nassem Auskämmen. Für jedes Familienmitglied sollte dabei ein eigener Kamm verwendet werden. Alle Infizierten müssen sich danach einer Therapie unterziehen, die aus Auskämmen und der Anwendung eines Insektizids, Silikon- oder Pflanzen-Öls besteht.

Bei den Insektiziden kommen Shampoos mit den Wirkstoffen Allethrin, Permethrin und Pyrethrum zum

Einsatz, die das Nervensystem der Parasiten schädigen und sie dadurch abtöten. Das Silikon-Öl Dimeticon hingegen erstickt die Läuse und wird bevorzugt angewendet. Die Lösung wird auf das trockene Haar aufgetragen und nach einer Einwirkzeit ausgewaschen. Da Silikon-Öl leicht entflammbar ist, sollte kein Fön eingesetzt werden. Eltern können auch pflanzliche Mittel mit Kokosnussöl, Anisöl oder Neemöl verwenden. Diese Mittel erstickt die Läuse oder wirken wie ein Nervengift. Allerdings sind sie unter Umständen nicht so zuverlässig wie das Silikon-Öl. „Da die Kopflausmittel unterschiedlich wirken, sollte man die Packungsbeilage genau studieren und sicherheitshalber den Arzt oder Apotheker fragen, welches Präparat zum Einsatz kommen sollte. Aber auch die Medikamenten-Datenbank der Stiftung Warentest bietet eine Bewertung der gängigen Läusemittel“, so Günther.

Therapie unbedingt wiederholen
Kein Läusemittel wirkt beim ersten Mal zu 100 Prozent. Vor allem weil Larven nach der Erstbehandlung nachschlüpfen können, rät Günther dazu innerhalb

eines engen Zeitfensters die Behandlung mit dem Kopflausmittel unbedingt zu wiederholen. Das Robert Koch-Institut etwa empfiehlt eine solche Wiederholung an Tag neun oder zehn, weil bis zum siebten beziehungsweise achten Tag noch Larven nachschlüpfen können. Diese werden dann mit der erneuten Behandlung abgetötet. Zusätzlich sollten Betroffene laut Günther das Haar regelmäßig mit dem Läusekamm nass auskämmen.

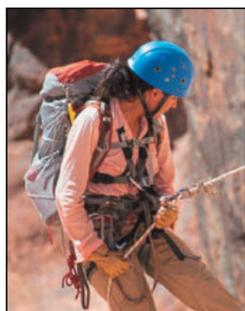
60-Grad-Wäsche oder drei Tage einpacken

Da die Kopflaus ohne ihren Wirt maximal 55 Stunden überlebt, sind die Hygienemaßnahmen parallel zu einer Therapie von überschaubarem Aufwand. Schlafanzüge, Bettwäsche, die bei der Behandlung getragene Kleidung und die verwendeten Handtücher sollten mit 60 Grad gewaschen werden, da diese Temperatur keine Kopflaus überlebt. Wichtig ist auch die Reinigung der Kämmen, Haarspangen und Bürsten von vielleicht eingeklemmten Tieren. Was sich schlecht waschen lässt, wie zum Beispiel Kuscheltiere, sollte für drei Tage in einen Sack gepackt und zugeknotet werden.

Klettern ist gut für Geist und Körper

Freizeitspaß für die ganze Familie

Ob mit oder ohne Seil, ob in den Bergen oder in der Halle an der Wand: Klettern und das relativ neue Bouldern, sprich Klettern in Absprunghöhe ohne Seil, liegen voll im Trend und bieten gerade jetzt im Herbst Freizeitspaß pur für die ganze Familie. „Besonders auch für Kinder bringt Kraxeln spannende und lehrreiche Abenteuer mit sich“, sagt Ralf Haag, Sportexperte der KKH Kaufmännische Krankenkasse. „Es macht unheimlich viel Spaß, fördert die Koordination und den Gleichgewichtssinn, nimmt Kindern ihre kleinen und großen Ängste und hilft ihnen, über sich hinauszuwachsen.“



Klettern fordert als Sportart den ganzen Körper und ist auch gut für die Seele.

den eigenen Körper.“ Dabei spielt es keine Rolle, ob man in der Kletterhalle trainiert oder zur besten Wanderzeit im Herbst unter Anleitung in den Bergen klettert. Klettern ist Intensivsport, der den ganzen Menschen fordert und bei dem man bis zu 700 Kalorien in der Stunde verbrennen kann. Weil das Klettern in der Wand die volle Konzentration erfordert, ist es auch ideal für die Psyche: Sorgen, Nöte und Ängste

treten zu einem großen Teil in den Hintergrund, weil fortlaufend nach Auswegen und Alternativen geschaut werden muss. „Die Fokussierung auf den Moment ist gleichzeitig ein hervorragendes Achtsamkeitstraining“, ergänzt Haag. „Aber auch hier gilt wie für fast jede Sportart, die man neu betreiben möchte: Vorher seinen Arzt fragen, ob gesundheitliche Bedenken gegen das Klettern bestehen könnten.“

Als Anfänger sollte man das Klettern unbedingt mit erfahrenen Trainern erlernen. Inzwischen gibt es zahlreiche Sportvereine, die das Klettern an einer entsprechend präparierten Wand mit der nötigen Sicherheitsausrüstung anbieten. Auch der Deutsche Alpenverein (DAV) bietet besonders in den deutschen Mittelgebirgen und in den Alpen die Möglichkeit, mit ausgebildeten Bergführern und in der Gruppe mit Gleichgesinnten die Faszination des Kletterns und Bergsteigens zu erleben.



Zusammengestellt von
Nicole Koch
n.koch@westfalen-blatt.de

Schnarchen vermeiden

Schnarchen kann bei Atemaussetzern für den Schnarcher selbst gefährlich werden. Doch es gibt wirkungsvolle Abhilfe, so die aktuelle Ausgabe des Gesundheitsmagazins „Apotheken Umschau“. Durch die Reduzierung des Körpergewichts kann dem Schnarchen vorgebeugt werden. Denn überflüssige Pfunde begünstigen das Schnarchen. Ein im Pyjama eingeklebter Ball verhindert die riskante Rückenlage. Zudem sollten Betroffene die Nasenatmung verbessern. Nasenklammern oder -pflaster können die Atmung erleichtern. Wirksam kann auch eine Entlastung des Unterkiefers sein, wenn eine Schiene verhindert, dass die Zunge im Schlaf zurückfällt. Zudem kann ein kleiner operativer Eingriff am weichen Gaumen manchmal das Problem beheben.

Stellenangebote



Lebe Dein Talent!

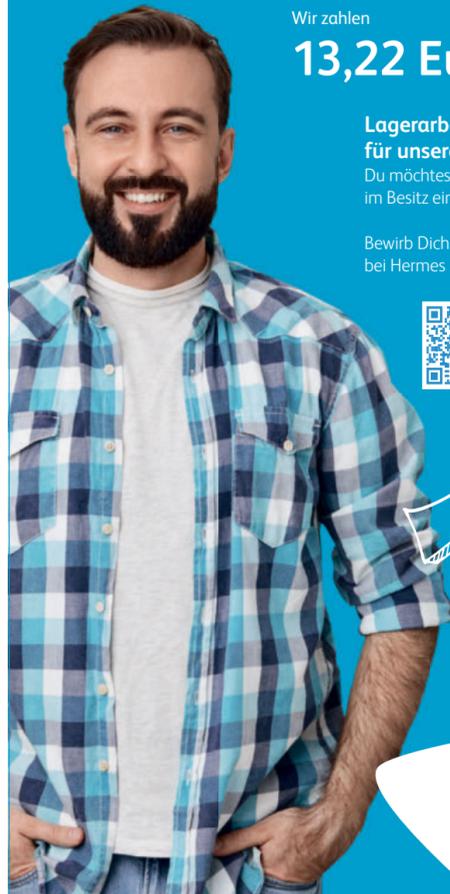
Wir zahlen
13,22 Euro/Stunde (brutto)

Lagerarbeiter (m/w/d) mit Staplerschein für unseren Standort in Löhne
Du möchtest eine Jobaussicht mit Perspektive und bist im Besitz eines gültigen Staplerscheins?

Bewirb Dich am besten jetzt gleich online bei Hermes Fulfilment.



Lebe Dein Talent.
www.hermesworld.com/karriere-hf



Für unseren Betrieb in Hövelhof suchen wir zu sofort
Tischler/Zimmermann für die Fertigung von Spielplatzgeräten. Abgeschlossene Ausbildung erforderlich.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Junior Spielplatzgeräte GmbH
Liboriusweg 3, 33161 Hövelhof
☎ 0 52 57 / 93 86-14
E-mail: b.schmidt@spielplatzgeraete-junior.de

Ich suche
Steuerfachangestellte & Steuerfachwirt (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Ich freue mich auf Ihre Bewerbung.
Steuerberater Rico Sarnoch
Schwagerstraße 13, 33739 Bielefeld, ☎ 05 20 6/91 80 90
www.sarnoch.de

Auf der Suche nach der optimalen Stelle?

Ist die Zeitung auch meine Nr.1!*



*Wie die meisten Stellensuchenden in Deutschland: Laut der aktuellen, repräsentativen Umfrage (02/2015) der „ManpowerGroup Deutschland“ ist die Tageszeitung unangefochten die beliebteste Quelle bei der Suche nach Stellenangeboten.



HAIMER.
Qualität gewinnt.

Für die **HAIMER Microset GmbH** in Bielefeld suchen wir ab sofort:

- **Leiter Softwareentwicklung (m/w/d)**
- **Softwareentwickler (m/w/d)**
- **Softwaretester (m/w/d)**

Sie sind belastbar, motiviert und haben Interesse an einer neuen Herausforderung? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Für eine detaillierte Stellenbeschreibung inkl. Anforderungsprofil besuchen Sie bitte unsere Karriereseite unter: www.haimer.de

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Einkommensvorstellung und Angabe des möglichen Eintrittstermins an unsere zentrale Personalabteilung am Stammsitz in Igenhausen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Die HAIMER Gruppe ist europäischer Marktführer im Bereich von hochpräzisen Werkzeugaufnahmen für die Metallzerspannung und weltweit führend in der Werkzeugschumpf-, Auswucht- und Voreinstelltechnik. Das familiengeführte, mittelständische Unternehmen ist weltweit mit 800 Mitarbeitern und 16 Tochterunternehmen aktiv. Als Teil der HAIMER Gruppe produziert die HAIMER Microset GmbH mit Sitz in Bielefeld die Werkzeugvoreinstelltechnik und beschäftigt dort über 50 Mitarbeiter.

Haimer GmbH | Weiherstraße 21 | 86568 Igenhausen
☎ 0 82 57-99 88-0 ☉ karriere@haimer.com 🌐 www.haimer.de

Stellenmarkt

KOMPETENZ. QUALITÄT. ZUVERLÄSSIGKEIT.

Holz-Mehring ist seit über 111 Jahren mit mehr als 15 Mitarbeitern als Holzfachhändler auf den Vertrieb von Holz- und Baustoffprodukten sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich spezialisiert. Mit unserem umfangreichen Sortiment bedienen wir Großhandelskunden sowie private Endverbraucher.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren Standort in Lichtenau-Kleinenberg in Vollzeit einen:

Monteur / Tischler / Schreiner (m/w/d) für Montagetätigkeiten

Wir bieten Ihnen: Einen unbefristeten Vertrag, leistungsgerechte Bezahlung und Sozialleistungen, regelmäßige Weiterbildungen, spannende Aufgaben sowie ein familiäres Umfeld.

Ihr Traumjob? Dann nehmen Sie gerne telefonisch Kontakt mit uns auf oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an:

Holz-Mehring GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Frank Mehring
Hauptstraße 68 | 33165 Lichtenau-Kleinenberg
Tel.: 05647/9466-0
info@holz-mehring.de

www.holz-mehring.de/stellenangebote



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir qualifizierte und engagierte

Mitarbeiter in der Logistik (m/w/d)

für unseren Standort in Steinhagen (vom Bahnhof fußläufig zu erreichen). Sie sind freundlich und belastbar und verfügen über gute Deutschkenntnisse?

Dann bieten wir Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich der Warenkommissionierung und dem Warenversand in einem netten Team!

Schriftliche Bewerbungen mit frühestmöglichem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung bitte an:

bsb-obpacher gmbh
Postfach 11 29, 33791 Steinhagen
gerne auch per Mail an:
job@bsb-obp.de
Ansprechpartner: Herr Giezen
Tel.: 05204-100734

Wir suchen für unsere Betriebsstätte GESEKE zu sofort (m/w/d):

**2 Depot- und Be-/Entladehelfer
2 Montagehelfer**

40 DEUTSCHE INDUSTRIEBAU GROUP
☎ 0172-5497656 karriere@deu-bau.de

... weil Sie mehr verdienen!



WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung
STELLENMARKT

Die Kreisverwaltung Herford mit rund 1.000 Beschäftigten bietet Ihnen interessante, fachlich anspruchsvolle und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten.



Zur Verstärkung des Amtes Umwelt, Planen und Bauen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, mit 19,5 Wochenstunden, eine

**Sachbearbeitung (m/w/d)
im Bereich untere Naturschutzbehörde**
- EG 11 TVöD -

sowie ebenfalls unbefristet, in Teilzeit, eine

**Sachbearbeitung (m/w/d)
im Bereich Immissionsschutz.**
- EG 11 TVöD -

Das Amt Schule, Kultur und Sport möchten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31.12.2022, in Vollzeit, unterstützen mit einer

**Kulturkoordination (m/w/d)
im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements.**
- EG 9c TVöD -

Zur Verstärkung des Amtes Personal, Organisation und Kommunales suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Dauer eines Jahres, in Vollzeit, eine

**Sachbearbeitung (m/w/d)
im Bereich Personalauswahl, Stellenbewertung und Organisationsentwicklung.**
- EG 9c TVöD -

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich, den Anforderungen und den Ansprechpersonen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
www.kreis-herford.de/karriere



Wir freuen uns, wenn Sie für Ihre Bewerbung bis zum **17.10.2020** die Online-Eingabemöglichkeit auf unserer Internetseite nutzen.



Die Kreisverwaltung Herford mit rund 1.000 Beschäftigten bietet Ihnen interessante, fachlich anspruchsvolle und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten.



Den Rettungsdienst in den Rettungswachen Spenge und Vlotho möchten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, verstärken mit mehreren

Notfallsanitäterinnen/Notfallsanitätern (m/w/d).

Weiterhin suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31.08.2021, mehrere

Rettungssanitäterinnen/Rettungssanitäter (m/w/d).

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich, den Anforderungen, den Ansprechpersonen und der Vergütung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
www.kreis-herford.de/karriere



Wir freuen uns, wenn Sie für Ihre Bewerbung die Online-Eingabemöglichkeit auf unserer Internetseite nutzen.



suchen wir für unsere REWE Rainer Quermann oHG in Bielefeld zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Verkäufer (m/w/d)

für die Frischetheke (Fleisch, Käse, Fisch), in Teil- und Vollzeit – ID 144515

Sie erwartet ein tolles Team und die Möglichkeit auf Weiterbildungen

zum Käse & Fleisch Sommelier/Sommelière.

Interesse? Dann zögern Sie nicht und bewerben Sie sich unter Angabe der Stellen-ID bei uns!

Ansprechpartner: Violetta Seewald
Online unter: www.rewe.de/karriere
Per Mail an: bewerbung@rewe-group.com
Per Post an: REWE Group
Recruiting Center
Postfach 170153
33701 Bielefeld



*Weitere Infos unter www.berufundfamilie.de und www.rewe.de/karriere

Wir schreiben KLEIN groß!



Der Ev. Kirchenkreis Herford sucht laufend für seine 44 Kindertageseinrichtungen

Erzieher*innen / Heilpädagogen*innen und Integrationsfachkräfte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

In den 2 bis 8-gruppigen Einrichtungen werden Kinder von 0-6 Jahren betreut. Dabei ist uns ein wichtiges Anliegen die Integration von Kindern mit und ohne Behinderung.

Ferner sind die Kindertageseinrichtungen eingebunden in engagierte Kirchengemeinden im städtischen und ländlichen Raum.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.kirchenkreis-herford.de/Service/Stellenboerse

Lust auf Karriere!



Die Stadt Gütersloh sucht Sie als:

**Personalsachbearbeitung (m/w/d)
für Beamte*Beamtinnen und Versorgungsempfänger*innen**
(EG 9c TVöD bzw. A 10 LBesO A NRW)

Projekt- und Verwaltungsmitarbeiter*in für das Projekt "Sommerleseclub" (m/w/d)
(EG 9b TVöD)

HIER BEWERBEN: www.karriere.guetersloh.de

#TEILDESTEAMS

Wir sind: ein mittelständiges Familienunternehmen im Gebäudemanagement tätig, das seit 20 Jahren erfolgreich und wachsend am Markt positioniert ist.

Sie sind: teamfähig und ein wahres Organisationstalent, hoch motiviert und können andere begeistern, haben ein sicheres, freundliches & gepflegtes Auftreten?

Ihre Aufgaben: Erstellen von Qualitätskontrollen und Dienstplänen, Einstellung und Unterweisung von Personal, Ergebniskontrollen, Urlaubsplanung der Mitarbeiter.

Der Beruf: **Objektleiter/in (Gebäudereinigung)**



Aussagefähige schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:
33415 Verl./Sürenheide - Schinkenstr. 12 - Tel. 05246/503090



Leitende Hebamme/ Leitender Entbindungspfleger (m/w/d)

Die Mühlenkreiskliniken suchen für das Johannes Westling Klinikum Minden, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum, für den Bereich des Kreißsaals mit angebundener Level-1-Versorgung in der Pädiatrie zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung. Engagieren Sie sich mit uns für die Gesundheit der Menschen in Minden-Lübbecke – und darüber hinaus. **Bewerben Sie sich jetzt!**

Mehr Infos unter www.dein-krankenhaus.de

Berufe mit Zukunft – wir bringen Sie in Arbeit

Lassen Sie sich bei uns ausbilden.

LKW- oder Busfahrer (m/w)

Unsere Ausbildung wird in Modulen individuell auf Sie abgestimmt und umfasst z.B.

- ▶ Führerschein C/CE bzw. D/DE
- ▶ Beschleunigte Grundqualifikation
- ▶ Perfektionstraining
- ▶ Gabelstaplerschein (auch einzeln buchbar)
- ▶ ADR-Gefahrgut (auch einzeln buchbar)

ZÖLLNER Bewerbungen ab sofort telefonisch
Fahrerschule und Bildungszentrum Zöllner
www.bildungszentrum-zoellner.de

BIELEFELD: Apfelstraße 245, Tel. 05 21 / 520 520 50
DETMOLD: Lemgoer Str. 141, Tel. 052 31 / 30 80 680
LEMGO: Lagesche Str. 66, Tel. 0 52 61 / 16 16 1



Wir sind einer der führenden Hersteller von Wohn- und Polstermöbeln mit Sitz in Delbrück-Nordhagen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Mitarbeiter (m/w/d):

In der Wohnmöbelherstellung:

- TISCHLER
- MITARBEITER mit CNC-Kenntnissen für die Steuerung unserer CNC-Bearbeitungszentren
- MALER/LACKIERER für unsere Lackstraße
- MITARBEITER für die Endabnahme/ Qualitätskontrolle und den Versand

In der Polstermöbelherstellung:

- NÄHER
- STOFFZUSCHNEIDER
- POLSTERER

In der Verwaltung:

- REINIGUNGSKRAFT

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen und freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder E-Mail unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Schröder - Schröno Gruppe, Personalabteilung,
Auf dem Busche 45, 33129 Delbrück oder karriere@schroeno.de



DESENBERG BOTE

Wir suchen ab sofort einen

Mitarbeiter (m/w/d) in der Logistik

für die Unterstützung unseres Teams im Raum Warburg mit einer Wochenarbeitszeit von 25 bis 30 Stunden.

Zu Ihren Aufgaben gehören

- Koordination und Sicherstellung der Verteilung unserer Zustellobjekte
- Koordination der Personaleinsätze
- Unterstützung des Teams bei Neueinstellungen
- Bearbeitung von Reklamationen aller Zustellobjekte
- administrative Aufgaben (Kontrollen, Statusberichte)
- die Bereitschaft am Samstag zu arbeiten

Wir bieten Ihnen

- eine umfassende Einarbeitung
- die Mitarbeit in einem engagierten Team
- abwechslungsreiche und spannende Aufgaben
- eine leistungsgerechte Vergütung

Wir erwarten von Ihnen

- Führerschein und ein eigener Pkw
- Organisationstalent und Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Belastbarkeit und Flexibilität
- eigenverantwortliche Arbeitsweise
- schnelle Auffassungsgabe

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Bewerbung (gerne per Mail) richten Sie bitte an:

Frau Myriam Vahle
Telefon: 05 21 / 585-564
E-Mail: zusteller@westfalen-blatt.de



Zeitungsvertriebs- und Servicegesellschaft mbH OWL
Sudbrackstraße 14-18, Bielefeld

Stellenmarkt / Kleinanzeigen

Pkw-Ankauf

1a Ankauf aller Pkw's. Zahle faire + max. Preise. ☎ 0179/7917506 o. 05221/386007 Wir kommen auch zu Ihnen! Seriose Abwicklung!

Suche BMW, Mercedes, VW o. Jap. Benzin. o. Diesel, Baujahr 1980 - 2008. ☎ 01 60/98 10 64 01

Suche T3 Syncro o. T3, Zustand egal. Bitte alles anbieten, auch Teile. ☎ 01 72/5 21 64 99

Miele-Motorrad gesucht. ☎ 0 52 41/1 79 96 46

Suche Land Rover Defender, ☎ 01 63/5 58 88 89

Wir kaufen alle Kfz. 05731/766927

Automarkt allgemein

Opel Corsa S-D Edition 111 J., 1,2 L, 51kW (69PS), 172km, SR + WR, TÜV 01/22, 1. Hd., Nichtraucher, blau, VB 2950,- ☎ 0151/72179188

Audi

Audi A3 2.0 TDI Cabrio, EZ 4/14, schwarz, 72km, VHB 17.900,- €. ☎ 01 57/75 81 49 75

BMW

AutoGalerie HERFORD
Ahmser Str. 134b / B 239
www.autogalerie-herford.de
Fon 0 52 21 / 7 63 06-0

Leichtsteppjacke
Gr. 36-54
€ 49⁹⁹



Für alle Artikel gilt: nur solange der Vorrat reicht.

Bluse
verschiedene
Dessins
€ 29⁹⁹



killtec
Funktions-
jacke
wasser- und
winddicht,
warm gefüttert,
Gr. 128-176
€ 39⁹⁹



Da gibt's mehr!
WWW.BRUNO-KLEINE.DE

Leichtsteppjacke
Gr. 48-64
auch in oliv
und terra
€ 39⁹⁹



BRUNO KLEINE
Bruno Kleine GmbH & Co. KG
Oester 1 (an der B 513)
33428 Marienfeld
Tel. 05247 8517

Bruno Kleine GmbH & Co. KG
Frankfurter Weg 11
33106 Paderborn
Tel. 05251 750355

Bruno Kleine GmbH & Co. KG
Rathausstraße 1
32584 Löhne
Tel. 05732 16333

Bruno Kleine GmbH & Co. KG
Lagesche Straße 87
31737 Lemgo
Tel. 05261 14416

Bruno Kleine GmbH & Co. KG
Pferdemarkt 1
31737 Rinteln
Tel. 05751 921090

P Kostenlose Parkplätze

Citroën



CX25 GTI Autom., Bj. 88, silber, Klima, AHK, TÜV bis 3/22; Preis VHS. ☎ 01 71/7 47 93 55

Dacia

Sandero 1.2 Access, blau, Bj. 7/14, 32km, TÜV 8/21, Zahn. + Batt. neu, Ganzj.-Reifen, USB-Radio, VB 4850,- €. ☎ 01 60/5 49 83 06

Fiat



Fiat 500, Bj 5/2018, Top Zustand, wie neu, nur 10.800 km. Inkl. Winterreifen und SH VHB 8.800,- €. ☎ 01 70/5 26 18 46

Fiat Scudo, geschlossener Kasten, langer Radstand, Bj. 9/05, weiß, 2700 km, neue Kupplung, AHK, Radio/CD, inkl. 4 neue WiR, VHB 1550,- €. ☎ 01 76/36 53 87 98

Ford



Ford Focus ST-Line Neu, 92 kW, grau, Navi, Kamera, Winter, LED, uvm... Kraftstoffverbr.: innerorts/ außerorts/ kombiniert 6,9/4,5/5,3l/100km, CO2-Emissionen komb. 126 g/km, Effizienzklasse B, 22.880,- €
Brandt Automobile GmbH & Co. KG
Frankenberger Landstr. 7
34497 Korbach
Tel 005631 5008-0
wb-auto.de: 87B412D



Ford Puma ST-LINE Neu, 92 kW, schwarz, Navi, Klima, Winter, uvm... Kraftstoffverbr.: innerorts/ außerorts/ kombiniert 5,8/4,3/4,9l/100km, CO2-Emissionen komb. 116 g/km, Effizienzklasse B, 23.880,- €
Brandt Automobile GmbH & Co. KG
Frankenberger Landstr. 7
34497 Korbach
Tel 005631 5008-0
wb-auto.de: 87B412D

Mercedes



Mercedes-Benz GLC 220 d 4M EXCLUSIVE EZ 2019, 125 kW, 10 Tkm, selenitgrau, Klima, Navi, Distro, 360° Kamera, LED, Easy-Pack, 9G-Tronic, uvm..., 39.880,- €
Autohaus Willy Brandt GmbH & Co. KG
Frankenberger Landstr. 7
34497 Korbach
Tel 005631 5008-0
wb-auto.de: 86DC60F



Mercedes-Benz A 220 Progressive EZ 2019, 140 kW, 20 Tkm, iridiumsilber, Klima, Navi, Ambiente, LED, Kamera, LMR, MBUX, Automatik, uvm..., 26.880,- €
Autohaus Willy Brandt GmbH & Co. KG
Frankenberger Landstr. 7
34497 Korbach
Tel 005631 5008-0
wb-auto.de: 86DC60F



Mercedes Benz B 180 BlueEfficiency
Gepflegter Nichtraucher Garagenwagen, 85kW 116 PS, EZ 12/09, schwarz met., 160.000 km, 4.950 EUR (VB), Benzin, Klima, SHZ, AHK, SR Alu, WR Alu
☎ 05641 750330
wb-auto.de: 85FB00B

Volkswagen

Polo v 1.4 TDI
66 kW, EZ 06/15, gelb met., 62.000 km, 10.550 EUR (VB), Diesel, Klima, aut., SHZ, Servo, Temp.
☎ 0170-8127480
wb-auto.de: 8551F47

Fahrvergnügen für jede Jahreszeit: Golf Cabrio, Garagenwagen, EZ 10/01, TÜV 7/22, 1984 cm³, 115 PS, Autom., dkl.-blau-met., 1. Hd., NR, unfallfrei, beheizb. Vordersitze, Leder beige, el. Cabrio, dach, s. gepfl. Zust. Näheres unter ☎ 01 70/2 80 19 31

Reifen / Felgen

Orig. BMW Winter 3er F30/31
Radsatz V-Speiche 390, 16" Alu-Felge, 7xJ16 ET31, Reifengröße 205/60 R16 92H, Conti TS830, gebraucht, Profil 5 bzw. 4 mm, mit RSC/RDC, je Rad 48,- €
☎ 0 52 46/92 98 89

Alufelgen Ford Ka, Bj. 2003, mit Ganzjahresreifen, 50,- €. ☎ 01 60/ 5 49 83 06

Hyundai Wl.-Reifen auf Alufelge, 215/70 R16, ca. 1000 km gel., VHB 580,- € ☎ 0 29 53/71 25

Fahrzeugzubehör/-teile



Pirelli Winterreifen auf Stahlfelgen, 195/60 R 15, für Skoda Fabia, VW Polo etc. Sehr gut erhalten. Festpreis kompletter Satz: 120,- €. ☎ 01 57/71 47 60 56

Heckträger, orig. VW für Golf Plus, wie neu, umständehalber abzugeben für 170,- €, NP 470,- €. ☎ 01 71/7 87 58 22

Reisemobile



Dethleffs Pulse T 7051 EB Neu, 110 kW, silber, Klima, Gran Turismo-Paket, Silver T, Lichtkomposition Light Moments, Bettumbau, uvm..., 61.304,- €
Autohaus Willy Brandt GmbH & Co. KG
Frankenberger Landstr. 7
34497 Korbach
Tel 005631 5008-0
wb-auto.de: 83373ED

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944/36160 www.wm-aw.de Fa.



Dethleffs Globebus T 7 NEU, 110 kW, weiß, Gran Turismo-Paket Silver, Crash-Sensor, Notbett, Badfenster, Vorb. für TV, Solar, SAT-Anlage, Kamera, uvm..., 62.100,- €
Autohaus Willy Brandt GmbH & Co. KG
Frankenberger Landstr. 7
34497 Korbach
Tel 005631 5008-0
wb-auto.de: 83373ED



Etrusco I 6900 SB NEU, 100 kW, weiß, Klima, Basic-Paket, Chassis-Paket, Chassis-Komfort-Paket, TV-Paket, Verb. Solar und Kamera, uvm..., 59.890,- €
Autohaus Willy Brandt GmbH & Co. KG
Frankenberger Landstr. 7
34497 Korbach
Tel 005631 5008-0
wb-auto.de: 85A0E17

Fahrräder

Tourenrad und Mountainbike zu verk., beide 16", technisch okay, jew. 40,- €. ☎ 05 21/8 30 25

Herren-Trekkingrad, 28 Zoll, Alu, 21 Gang Schaltung, 185,- €. ☎ 05 21/30 44 018

Elektrofahrrad, 28er, NP 2499,-, Mittelmotor, tiefer Einstieg, sehr gt. Zust.; 950,- €. ☎ 0176/37 08 46 86

Motorräder-Verkauf



BMW K 1100RS, HU 07/21, Baujahr 1996, 68000 km, gepflegt, mit reichlich Zubehör, 3150,- € VHB. ☎ 01 71/9 48 67 76

Triumph Thunderbird-Storm, 1700 cm³, 72 kW, EZ 9/13, ca. 13tkm, unfallfrei, top gepflegt, viel Zubeh., Preis VS. ☎ 05251/65179

Mietangebote

1 - 1 1/2 - Zi. - Whg.

1 1/2 ZKB, ca. 48 m² DG, Parkplatz, Bielefeld Zentrum Ost ab 1.1.21, KM 240,- €, WM 422,- €, WBS erforderlich ☎ A 7421-155094 A

Mietgesuche

Einfamilienhäuser

Haus (4-7 Zi.) mit schönem Garten von solventem Ehepaar mit Hund bevorzugt in Bielefeld gesucht. ☎05221/2764786+0160/92014923

1 - 1 1/2 - Zi. - Whg.

Suchen für unsere studierende Tochter 1-2 ZKB-Wohnung bis ca. 400,- € warm in Bielefeld, zentrums/unahin. Angebote bitte per Anruf/Nachricht an ☎ 01 74/ 5 69 50 29

2 - 2 1/2 - Zi. - Whg.

Solvente Rentnerin sucht helle 2 1/2-3 ZKB-Whg., bis ca. 75 m², mit Keller u. Stellplatz in ruh. Lage von Paderborn ☎ 0160/6 93 67 61

3 - 3 1/2 - Zi. - Whg.

Kl. Familie mit gesichertem Einkommen sucht 3-4 ZKB, gern mit Balkon, im Kreis PB, ab sofort, bis 900,- € WM ☎ 01 57/74 11 00 05

4 u. mehr Zi. - Whg.

Familie sucht neue Wohnung, 4 Zi., sofort od. später, vorzugsweise Schloß Neuhaus. Bitte alles anbieten. ☎ 01 76/55 24 35 41

Wohnimmob. Gesuche

Mehrfamilienhaus in Warburg direkt gesucht ☎ 0163/5 58 88 89

Einfamilienhäuser

Suchen Haus zu kaufen/mieten mit Garten/Terrasse in Büren, Ehepaar (53/57), ohne Makler. ☎ 01 71/ 1 15 06 91

Suche Einfamilienhaus in Paderborn und Umgebung zu kaufen. ☎ 01 70/2 62 15 96

Eigentumswohnungen

Junges Paar sucht eine ETW von privat zur Altersvorsorge. Schnelle Abwicklung ist möglich. ☎ 05 21/ 44 81 59 71

SUCHE EIGENTUMSWOHNUNG von PRIVAT in Bielefeld ☎ 05 21/ 44 81 45 68

Stellenangebote

Fahrer/in FS Kl. C/CE/C1E mit Eintrag 95 und Fahrerkarte für Obst und Gemüse sowie Aushilfen gesucht. ☎ 05 21 / 29 90 71 23

Maler und Lackierer (m/w/d) ☎ 05 21/ 38 05 30

Helper mit PKW (m/w/d) ☎ 05 21/38 05 30

Industriemechaniker (m/w/d) ☎ 05 21/38 05 30

Suchen in Pr.Oldendorf Personal (m/w/d), für die Reifenmontage gelernt / ungelemt Vollzeit 40-Std-Woche Festanstellung, BAV, VWL, Urlaubsgeld, Reifen Günther ☎ 0171 / 5651769

Schweißer (m/w/d) ☎ 05 21/38 05 30

Nette Reinigungskraft (m/w) in Halle Westf./Künsebeck auf 450 € Basis gesucht. 1. Stelle Di, Mi und Do von 06.00 - 08.30 Uhr. 2. Stelle Freitag 07.30 - 10.00 Uhr ☎ 0521 / 400230 (Bewerbung ab 08.00 Uhr)

Elektrofachkräfte Ind. & Handwerk (m/w/d) ☎ 05 21/38 05 30

Hauspersonal

Kinderfrau zur Betreuung unserer 7 Monate alten Zwillinge für 3 Std. an 2-3 Vormittagen/Woche in PB auf Minijob-Basis gesucht. ☎ 01 74/7 17 40 61

Wer hilft mir bei Einkäufen in Scherfede, bitte? ☎ 0 56 42/ 98 59 550

Teilzeit- / Nebentätigkeit

Kraftfahrer (m/w/d) und Fahrgastbegleitung (m/w/d) im Kleinbus (9-Sitzer) im Bereich der Schülerbeförderung auf 450€-Basis gesucht. Fahrgebiet: Bi Arbeitszeiten: Mo-Fr 7:15-8:45 Uhr sowie mittags oder nachmittags.
CF Fahrdienste GmbH, ☎ 0 521/39 98 09 30

Kraftfahrer (m/w/d) im Kleinbus (9-Sitzer) im Bereich der Schülerbeförderung auf 450€ Basis oder Teilzeit gesucht. Arbeitszeiten: Mo-Fr ca. 06:30-09:00 Uhr sowie mittags oder nachmittags.
CF Fahrdienste GmbH, ☎ 0 521/39 98 09 30

Verkäufe allgemein

Schreibmaschine, Olympia Carerra de luxe, mit Korrekturtaste, guter Zustand, Preis 100,- VHB ☎ 0 52 21/5 02 55

Tischkreissäge mit Starkstrom, selbst gebaut; Drechselmaschine Güde, Typ 1000; alte Nähmaschine Junker&Ruh. ☎ 0176/41697830

Marder-Holzkastenfalle, Lebendfalle, auch f. Waschbär, zu verk. ☎ 01 73/9 52 81 74

Buchenstammholz Brennholz Anliefg.p. LKW. ☎ 01 75/8456267

Gusseisener Stallfenster zu verkaufen ☎ 01 70/5 27 92 56

Möbel / Hausrat

Wohnzimmertisch, oval, ausziehbar, Eiche rustikal; 3 Gartenstühle m. hoher Rückenlehne, weiß, m. 3 Hockern; Abzugshaube f. Schrank einbau, 60 cm. ☎ 01 71/71 68 997

Tafelservice, Thomas, Bavaria, 30-teilig ☎ 01 71/7 03 42 72

Alles fürs Kind

Lagerverkauf Babyland Bünde
Info: www.babyland-outlet.de

Sport / Camping / Freizeit

Angelausrüstung Preis VHS auch Einzelteile, ☎ 0521 334051

Kaufgesuche allgem.

Autogramme, Tausch - auch Ankauf/Verkauf möglich, aus allen Bereichen wie Kino, Film, Politik, Sport sowie altes Blechspielzeug gesucht. ☎ 01 73/93 66 515

Modelleisenbahn - Sammler sucht: Größere Sammlung von Lokomotiven und Wagen der Spur Z, N, H0 und 01 Gerne auch komplette Anlagen! ☎ 01 51/10 94 66 91

Schallplatten (Rock, Jazz, Beat, Metal, Punk etc.) mit Abholung & guter Bezahlung sucht ☎ 01 57/ 72 98 74 84

Eisenbahnen, Auto, Zub. kauft bar:
Raabes Spielzeugkiste, Wilhelmshäuser Str. 11
34379 Calden, Tel.: 05674-8234317

Gold-Silber An- u. Verk. über 35 J. in Bld., Herber-Hinnendahl-Str.7 zw Bhf u Willy-Brandt-Pl ☎179076

Leica, Rollei, Hasselblad, Contarex, Contax u. a. hochwertige Fotoapparate sucht: ☎ 0 52 21/75 96 83

Möbel / Hausrat

Liebherr Gefrierschrank Öko zu kaufen gesucht. ☎ 0170/5279256

Er sucht sie

Einsam und allein? Zu zweit kann die Welt viel schöner sein! Er, 57 J., sucht Sie für gemeinsame Unternehmungen. ☎ A 902-154189 Z

Netter Er, 52 J., 176, 80, dunkl. Haar, ungebunden, NR, nicht un-sportlich, sucht fröhli., liebev. Partnerin pass. Alters, Rm. HF/BI. ☎ A 902-154147 Z

Hey! Hast du Lust mich kennen zu lernen? Bin 62 Jahre. Welche Frau ab 57 Jahre möchte mit mir schöne Stunden erleben und sie gemeinsam versüßen? ☎ A 902-154986 Z

Er, 57, sucht Sie, um gemeinsam in der Freizeit Dinge zu unternehmen, die Spaß machen, evtl. Bez. ☎ 01 57/37 26 30 79 od. SMS

Peter, Ende 70, Witwer, jung gebli., sucht Dame mit Unternehmungslust, die auch gern radelt. **Herzblatt** ☎ 0541/ 407577 10

Hallo! Bin 70 und suche eine Dame für gemeinsame Unternehmungen in Bielefeld. ☎ 01 52/298 431 187

Ich, Mitte 70, vital u. mobil, suche vollschlanke Sie bis 78 Jahre, Raum Bielefeld. ☎ 0176/45982986

Sie sucht ihn

Lassen Sie uns gemeinsam die Einsamkeit beenden. **Hanna, 64**, bin eine solide, fleißige Frau, zuverlässig, Autofahrerin, finanziell versorgt, humorvoll, mag häusliche Gemütlichkeit, Natur und Geselligkeit. Für ein Kennenlernen rufen Sie bitte an: PV Partnerservice, ab 10 Uhr, Anruf kostenlos Tel. 0800-7237445 www.pv-partnerservice.net

Marion, 61 J., schlank und attraktiv, wünscht sich einen netten Partner mit Herz und Freude an den schönen Dingen des Lebens (Spaziergänge, Radfahren, ans Meer und vieles mehr! **Herzblatt** ☎ 0541/407577 10

Inge, Witwe, Mitte 70, weibl. Typ, hässlich und eine gute Köchin, s. Mann zum Liebhaben und Verwehnen bis ca. Anf. 80. **Herzblatt** ☎ 0541/407577 10

Altersglück? gibt es so was noch?? Ich w. 70+ suche so ein Glück im Alter! Ich bin schlank NR NT kein Oma Typ. Bitte melden! Raum Bielefeld ☎ A 903-154925 Z

Aufgeschlossene hübsche Sie sucht ihn für gemeinsame Unternehmungen. ☎ 01 76/68 01 98 11, tägl. von Mo.-Fr., 10-22 Uhr

Bekanntschaffen

Edeltraud, 71 J., bin herzlich, zärtlich u. finanziell abgesichert, mit Auto, aber leider ganz allein. Welcher liebe aufrichtige Mann, gerne auch älter, wünscht sich ein harmonisches Miteinander an der Seite e. hübschen, fürsorglichen Frau. Bitte um Anruf ü. pv, damit wir uns verabreden können. **Tel. 0151 - 62913878**

Christa, 69 J., sorgsame Hausfrau u. Köchin, mit schöner weibl. Figur. Bin keine Reisetante u. eher hässlich. Die dunkle Herbstzeit ist da u. meine Einsamkeit wird immer größer, dabei habe ich so viel Liebe, Wärme u. Fürsorge zu geben. Ist in Deinem Herzen noch Platz für mich? Dann ruf ü. pv an u. gib uns eine Chance. **Tel. 0162-7939564**

Verschiedenes

Badewannenmarkt
Wanne in Wanne, die kleine Badsanierung innerhalb von 4 Stunden ohne Fliesenarbeiten
Schmidt Haustechnik GmbH, ☎ 0 56 41/76 40 12